

BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2012. Inhaltsverzeichnis.



1.	BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2012.	
	(Kurzfassung)	2
2.	BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2012.	
	(Langfassung)	
2.1	Kombiniert Komfort und Funktionalität mit Dynamik und Stil: Der BMW Concept Active Tourer.	7
2.2	Weltpremiere für BMW xDrive und neue Einstiegsmodelle: Der neue BMW 1er 5-Türer, der neue BMW 1er 3-Türer.	17
2.3	Raumerlebnis mit einzigartigem Materialkonzept aus nachwachsenden Rohstoffen: Der neue BMW i3 Concept.	23
2.4	Wegweisendes Konzept für urbane Mobilität: Der BMW C evolution.	29
2.5	Souveräne Sportlichkeit und luxuriöser Komfort in Vollendung: Der neue BMW 7er.	38
2.6	Mit neuen Modellvarianten zu noch mehr Effizienz: Die neue BMW 3er Limousine, der neue BMW 3er Touring.	46
2.7	Vernetzte Mobilität in neuer Dimension: Die aktuellen Innovationen von BMW Connected Drive.	52
2.8	Fahrfreude nach Maß, vom Motorsport inspiriert: Das neue BMW M Performance Zubehör-Programm.	55

1. BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2012. (Kurzfassung)



Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 in Paris zeigt BMW drei faszinierende Konzeptstudien, die den Weg in eine von Nachhaltigkeit und Fahrfreude geprägte Zukunft weisen. Darüber hinaus setzen Modellneuheiten in unterschiedlichen Fahrzeugsegmenten überzeugende Signale für Effizienz, Premium-Qualität und innovative Technologie. BMW Connected Drive Innovationen und das neue BMW M Performance Zubehör-Programm runden den Auftritt auf der Pariser Messe ab.

BMW Concept Active Tourer: Mehr Raum für Innovationen.

Der BMW Concept Active Tourer feiert auf dem Mondial de l'Automobile 2012 seine Weltpremiere und bietet erste Ausblicke auf weitere Innovationen für das Premium-Kompaktsegment. Sowohl beim Innenraum- als auch beim Antriebskonzept zeigt BMW mit dieser Studie wegweisende Lösungen. Komfort und Funktionalität werden in neuartiger Weise mit Dynamik und Stil kombiniert. Ein Plug-in-Hybrid-Antrieb gewährleistet Effizienz auf höchstem Niveau.

Mit einer Außenlänge von 4 353 Millimetern, sportiven Proportionen und einer markentypischen Linienführung überträgt die Konzeptstudie die für BMW charakteristische Ästhetik in ein weiteres Fahrzeugsegment. Eine erhöhte Sitzposition, das großzügige Raumangebot für Fahrer und Passagiere sowie der flexibel erweiterbare Gepäckraum kennzeichnen das Interieur des BMW Concept Active Tourer. Dabei wird vielseitige Funktionalität mit exzellentem Fahrkomfort im hochwertigen Ambiente eines Premium-Automobils kombiniert. Für die dynamischen Facetten im Charakter der Studie sorgt eine spezifische Ausführung des Antriebskonzepts BMW eDrive. Das System umfasst einen Dreizylinder-Benzinmotor und einen Elektrosynchronmotor, die eine kombinierte Leistung von 140 kW/190 PS erzeugen und den BMW Concept Active Tourer in weniger als acht Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigen. Demgegenüber stehen ein Durchschnittsverbrauch von weniger als 2,5 Litern je 100 Kilometer und ein CO₂-Wert, der unterhalb von 60 Gramm pro Kilometer liegt. Die Lithium-Ionen-Batterie des Plug-in-Hybrid-Fahrzeugs kann an einer

herkömmlichen Steckdose aufgeladen werden. Ihre Kapazität ermöglicht Reichweiten im rein elektrischen Fahrmodus von mehr als 30 Kilometern.

BMW 1er Reihe: Weltpremiere für xDrive, neues Einstiegs-Dieselmodell.

In Paris feiert der intelligente Allradantrieb xDrive seine Weltpremiere in der BMW 1er Reihe. Erstmals ist das System, welches das Antriebsmoment variabel zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt, auch für das Kompaktmodell verfügbar. Zum Auftakt werden gleich zwei Modelle präsentiert: der BMW 120d xDrive und der BMW M135i xDrive.

Ebenfalls vorgestellt wird das neue Dieseleinstiegsmodell BMW 114d, dessen 1,6 Liter großer Vierzylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie 70 kW/95 PS leistet und das auf einen Durchschnittsverbrauch von 4,1 bis 4,3 Litern je 100 Kilometer (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) kommt. Für den neuen BMW 1er 5-Türer und den neuen BMW 1er 3-Türer stehen damit bereits jeweils fünf Benzin- und sechs Dieselmotoren zur Auswahl, die markentypische Fahrfreude mit vorbildlicher Effizienz kombinieren.

BMW i3 Concept: Maximale Nachhaltigkeit bis ins Detail.

Der BMW i3 wird nicht nur durch seinen rein elektrischen Antrieb und seine aus carbonfaserverstärktem Kunststoff gefertigte Fahrgastzelle eine neue Ära im Bereich des Automobilbaus einläuten, er wird auch bei der Innenraumgestaltung konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die auf dem Mondial de l'Automobile 2012 gezeigte Neuauflage der Studie BMW i3 Concept bringt dies zum Ausdruck. So wird beispielsweise im Bereich der Armaturen Eukalyptus-Holz eingesetzt, das aus nachhaltigem Anbau in Europa stammt und ausschließlich mit natürlichen Stoffen behandelt wird. Das hochwertige Leder der Sitze erhält seine feine Oberflächenbeschaffenheit durch eine Bearbeitung mit Gerbstoffen, die aus Olivenblättern gewonnen werden. Außerdem bestehen Teile der Instrumententafel und der Türverkleidungen aus naturbelassenem Wollstoff.

BMW C evolution: Prototyp eines E-Scooters für höchste Ansprüche an Agilität und Reichweite.

Den Herausforderungen an die urbane Mobilität der Zukunft begegnet auch BMW Motorrad mit innovativen Fahrzeugkonzepten. Ein Prototyp, der dabei auch den Aspekt der Elektromobilität berücksichtigt, wird auf dem Mondial de l'Automobile 2012 präsentiert. Beim BMW C evolution erzeugt ein Elektroantrieb Fahrleistungen, die das Niveau eines Maxi-Scooters mit herkömmlichem Verbrennungsmotor erreichen. Mit einer Dauerleistung von 11 kW und einer Spitzenleistung von 35 kW bietet der flüssigkeitsgekühlte Elektromotor die Voraussetzungen für überragenden Fahrspaß in diesem Fahrzeugsegment. Darüber hinaus ermöglicht die kompakte Batterie, die sowohl an einer Haushaltssteckdose als auch an öffentlichen Ladestationen mit Strom versorgt werden kann, eine Reichweite von mehr als 100 Kilometern. Damit ist das primär für den täglichen Berufspendelverkehr konzipierte Fahrzeug auch für einen die Grenzen der urbanen Mobilität überschreitenden Einsatz gerüstet.

Bei der Entwicklung der Antriebstechnologie für den seriennahen Prototyp profitiert BMW Motorrad vom fundierten Knowhow der BMW Group auf dem Gebiet der Elektromobilität.

Der neue BMW 7er: Mehr Fahrkomfort, mehr Effizienz, mehr Innovationen.

Zu den Messe-Highlights gehört die Europapremiere des neuen BMW 7er. Das Flaggschiff der BMW Modellpalette setzt sich mit einem gezielt modifizierten Exterieur- und Interieurdesign in Szene. Auffälligste optische Neuerungen sind die optionalen Voll-LED-Scheinwerfer beiderseits der ebenfalls dezent überarbeiteten BMW Niere. Im Innenraum wird das Reiseerlebnis durch neue Materialien und den nochmals optimierten Akustikkomfort weiter gesteigert. Für eine Intensivierung der Fahrfreude sorgen unter anderem das Multifunktionelle Instrumentendisplay, die dreidimensionale Grafikdarstellung im Control Display und das Bang & Olufsen High End Surround Sound System.

Signifikante Fortschritte verzeichnet die Luxuslimousine auch im Antriebsbereich. Die Serienausstattung aller Modelle umfasst jetzt ein Achtgang-Automatikgetriebe, die Verbrauchs- und Emissionswerte reduzieren

sich beim neuen BMW 7er je nach Motorvariante um bis zu 25 Prozent. Die Auto Start Stop Funktion, die Bremsenergierückgewinnung, die zweite Generation des Fahrerlebnisschalters mit ECO PRO Modus sowie die Segel-Funktion eröffnen zusätzliche Einsparpotenziale. Eine sorgfältig optimierte Radaufhängung sowie die elektromechanische Lenkung für alle Modelle mit Hinterradantrieb heben den Fahrkomfort auf ein neues Niveau. Die Luftfederung mit Niveauregulierung auf der Hinterachse zählt bei allen Modellen nun ebenfalls zum Serienumfang.

Spektakulärste Neuerung auf Motoreseite ist der weltweit stärkste Reihensechszylinder-Dieselmotor, der den neuen BMW 750d xDrive antreibt. Das mit dreifacher Turboaufladung ausgestattete Aggregat erzeugt eine Höchstleistung von 280 kW/381 PS und beschleunigt die Luxuslimousine in 4,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h.

Neue BMW 3er Reihe: Vorbildliche Effizienz in neuer Vielfalt.

Mit einer erneuten Erweiterung des Motorenportfolios wird die Effizienz der erfolgreich gestarteten neuen BMW 3er Limousine nochmals deutlich unterstrichen. Die Rolle des Einstiegsmodells unter den Benzinmotor-Varianten übernimmt jetzt die neue BMW 316i Limousine. Bei diesem Modell kommt eine 1,6 Liter große Variante der neuen Generation von Vierzylinder-Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie zum Einsatz, die 100 kW/136 PS mobilisiert und ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern zur Verfügung stellt. Die neue BMW 316i Limousine ist serienmäßig mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe und optional mit einem Achtgang-Automatikgetriebe ausgestattet.

Darüber hinaus präsentiert BMW in Paris das erste besonders konsequent auf Effizienz ausgerichtete Modell mit Benzinmotor-Antrieb.

Die BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine verfügt nicht nur über die auch bei allen weiteren Modellen serienmäßige verbrauchsreduzierende Technologie, sondern auch über zusätzliche Aerodynamik-Maßnahmen sowie über eine spezifische Motorabstimmung und Getriebeabstufung.

Der 1,6 Liter-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie erzeugt bei dieser Modellvariante eine Höchstleistung von 125 kW/170 PS.

Die BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine beschleunigt in 7,6 Sekunden von null auf 100 km/h und kombiniert ihr sportliches

Temperament mit einem im EU-Testzyklus ermittelten Durchschnittsverbrauch von 5,3 Litern je 100 Kilometer. Damit ist sie das sparsamste Benzinmotor-Modell im aktuellen Angebot von BMW.

BMW ConnectedDrive: Innovationen für vernetzte Mobilität.

Kontinuierliche Ergänzungen im Angebot von BMW ConnectedDrive bauen die führende Rolle von BMW bei der Vernetzung von Fahrer, Fahrzeug und Außenwelt weiter aus. Bei der neuen Generation des Navigationssystems Professional sorgt eine dreidimensionale Grafikdarstellung in Kombination mit zusätzlichen Funktionen und einem nochmals optimierten Anzeige- und Bedienkonzept für höchsten Reisekomfort. Die neue Diktierfunktion mit Textspracherfassung ermöglicht es dem Fahrer, per Spracheingabe Texte für E-Mails und SMS-Nachrichten zu verfassen. Neue Maßstäbe für die mobile Vernetzung mit dem Internet setzt der BMW Car Hotspot LTE, dessen Technologie BMW als weltweit erster Automobilhersteller für alle Modelle anbietet.

Neue Angebote im BMW M Performance Zubehör Programm.

Mit modellspezifischen Produkten aus dem BMW M Performance Zubehör Programm lässt sich Begeisterung für den Rennsport authentisch zum Ausdruck bringen. Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 werden erstmals modellspezifische Produkte für die neue BMW 3er Limousine präsentiert. Darüber hinaus werden ab Herbst 2012 auch die ebenfalls neu entwickelten Angebote für den BMW 1er 3-Türer sowie für den neuen BMW 3er Touring erhältlich sein. Die in enger Kooperation mit der BMW M GmbH konzipierten Nachrüst-Komponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik durch Steigerung der Motorleistung, Reduzierung des Gewichts und Optimierung der aerodynamischen Eigenschaften. Darüber hinaus garantieren sie eine besonders sportive Note im Erscheinungsbild und Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs.



2. BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2012. (Langfassung)

2.1 Kombiniert Komfort und Funktionalität mit Dynamik und Stil: Der BMW Concept Active Tourer.

BMW zeigt mit dem neuen BMW Concept Active Tourer auf dem Pariser Auto-Salon 2012 erstmals ein Fahrzeug, welches Komfort und Raumfunktionalität mit Dynamik und Stil im Premium-Kompaktsegment vereint. In den kommenden zehn Jahren ist im Kleinwagen- und Kompaktsegment der Premium-Klasse mit jährlichen Wachstumsraten von bis zu fünf Prozent zu rechnen. Daher ist der BMW Concept Active Tourer ein wichtiger Baustein in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Marke BMW und ihres Modellportfolios.

Der BMW Concept Active Tourer bietet als Plug-in-Hybrid zudem einen Ausblick auf künftige Antriebsvarianten in Fahrzeugen der Kompaktklasse. Das aus dem BMW i8 bekannte Antriebskonzept eDrive wird damit erstmals bei der Kernmarke BMW eingeführt und kennzeichnet zukünftig alle Elektro- und Plug-in-Hybrid-Antriebe. Es beinhaltet sämtliche Komponenten des Elektroantriebs, den selbst entwickelten Elektromotor, die Lithium-Ionen-Batterie und das intelligente Motormanagement-System.

Beste Kombination aus sportlicher Ästhetik und Komfort.

Der neue BMW Concept Active Tourer verbindet kompakte Abmessungen und attraktives, sportliches Design mit BMW typischer Qualität. Mit einer Außenlänge von 4 353 Millimetern, einer Breite von 1 834 Millimetern und einer Gesamthöhe von 1 560 Millimetern richtet sich der BMW Concept Active Tourer an Kunden, die ein hohes Maß an Komfort, eine erhöhte Sitzposition und ein großzügig dimensioniertes Raumangebot im Premium-Segment schätzen. Ebenso attraktiv ist der BMW Concept Active Tourer für Familien, bei denen neben Lifestyle und Sportlichkeit auch Funktionalität und Variabilität eine große Rolle spielen.

Ein langer Radstand von 2 670 Millimetern, eine höhere Dachlinie und ein kompakt bauender Quermotor mit Vorderradantrieb ermöglichen ein großzügig dimensioniertes Platzangebot im Innenraum. Der geräumige Kofferraum des BMW Concept Active Tourer bietet vollen Alltagsnutzen, da

die Batterien des Hybridantriebs komplett unter dem Ladeboden verbaut sind.

Das Design: Dynamisch und kompakt.

Mit seinen harmonischen Proportionen zeigt sich der BMW Concept Active Tourer aus jeder Perspektive sportlich elegant. Es beweist, dass sich kompakte Abmessungen, Funktionalität und Variabilität gekonnt mit dynamischem Design vereinen lassen. Die exklusive Außenlackierung in der Farbe High Reflection Silver trägt zum eleganten Auftritt des BMW Concept Active Tourer bei. Interessante Akzente setzen die zusätzlichen Aluminium-Applikationen an Front, Seite und Heck. Dabei sind die Oberflächen hochglanzpoliert und an den Unterseiten samtmatt gebürstet. Das feine Changieren von Matt und Glanz unterstreicht das Licht- und Schattenspiel der neuen Außenfarbe.

In unverwechselbarer Weise bleibt beim BMW Concept Active Tourer die markentypisch ausdrucksstarke BMW Frontansicht erhalten. Dominierendes Element ist die prägnante, leicht nach vorne geneigte BMW Niere. Die seitlich weit in die Kotflügel reichenden, markanten Doppelscheinwerfer mit LED-Akzentleuchten (Augenbrauen) verstärken gemeinsam mit der facettenreichen Frontschürze die sportliche Präsenz des BMW Concept Active Tourer. Weiterhin betonen die beiden großen äußeren Lufteinlässe unterhalb der Hauptscheinwerfer den breiten Eindruck der Frontansicht.

In der Seitenansicht verleiht die gestreckte Silhouette mit ihrer angedeuteten Keilform dem BMW Concept Active Tourer bereits im Stand eine in dieser Klasse einzigartige dynamische Anmutung. Integrierte Türöffner und die konturstarke Schweller mit ihrer ansteigenden Schattenlinie unterstützen im Zusammenspiel mit den groß dimensionierten 20 Zoll-Rädern den sportlich-elegantem Auftritt des BMW Concept Active Tourer. Kurze Karosserieüberhänge vorne und hinten sowie der lange Radstand ermöglichen bei kompakten Außenabmessungen ein außergewöhnlich großzügiges Platzangebot im Innenraum. Die höhere Dachlinie und die großen Türen vorne und hinten versprechen einen bequemen Einstieg zu allen Sitzplätzen.

Sportliche Eleganz kennzeichnet die Heckpartie des BMW Concept Active Tourer. Ausgeprägte horizontale Karosserielinien charakterisieren die Rückansicht des kompakten BMW. Die großen Heckleuchten, die sich bis weit in die Seitenwand hineinziehen, betonen die breiten Radflanken und unterstreichen dabei optisch die stabile Straßenlage. Die große Heckklappe bietet bei niedriger Ladekante und breiter Öffnung einen komfortablen Zugang zum Gepäckraum.

Das Interieur: Elegantes, luftiges Raumgefühl.

Der großzügig gestaltete Innenraum des BMW Concept Active Tourer präsentiert sich transparent und erfrischend neu. Das offenporige, aus einem Block gefräste Schichtholz „Streakline“ dient als optisches Verbindungselement zwischen den oberen und den unteren Dekorflächen der Instrumententafel. Dadurch entsteht ein sehr eleganter, leichter Gesamteindruck im Frontbereich des Interieurs. Die Türverkleidungen und Sitze sind mit Nubuk als hellem samtweichem Rauleder sowie mit Glattleder bezogen, dessen seidig schimmernder Glanz das elegant-luxuriöse Ambiente des Innenraums betont. Orangefarbene Kontrastnähte unterstreichen zudem den sportlichen Charakter des Fahrzeugs. Der BMW Concept Active Tourer bietet ein vollkommen neues Raumgefühl. Die Mittelkonsole scheint zwischen den Vordersitzen zu schweben und geht fließend in die Instrumententafel über. Diese Anordnung garantiert Fahrer und Beifahrer die größtmögliche Beinfreiheit.

Das Cockpit mit BMW typischer Fahrerorientierung bietet optimale Erreichbarkeit aller wichtigen Bedienelemente. Die Rundinstrumente in Black-Panel-Technologie liegen ebenso wie der Monitor des zentralen Informationsdisplays der Instrumententafel im Sichtbereich des Fahrers. Auf Wunsch erscheint ein vollfarbiges Head-Up-Display auf einer speziellen ausfahrbaren Glasfläche zwischen Lenkrad und Frontscheibe – ein Novum im Kompaktsegment. Die erhöhten Sitze in der sogenannten Semi-Command-Position bieten darüber hinaus eine hervorragende Rundumsicht und runden so das optimale Bedien- und Komfortniveau ab.

Panoramadach „Cool Shade“: Wechselt per Knopfdruck Raumgefühl und Temperatur.

Ein einmaliges Ambiente erzeugt ein innovatives Panorama-Sonnendach, das sich über die gesamte Dachfläche des BMW Concept Active Tourer erstreckt. Für den gewünschten Helligkeits- und Temperatureffekt im Innenraum lässt sich die verwendete Verbundglas-Dachscheibe mit innovativer Suspended Particle Device (SPD) Technologie per Knopfdruck elektrisch auf starkes Sonnenbrillenniveau abdunkeln oder glasklar aufhellen. Einen besonderen Lichteffekt erzielen die Insassen, wenn sie manuell ein großflächiges Blattstruktur-Design in den Glashimmel hineinschalten. Über elektrische Impulse wechselt die molekulare Struktur in der Glasfläche je nach Wunsch stufenlos zwischen hell und dunkel. Die dadurch entstehenden Schattenspiele unterstreichen den Raumeindruck und erzeugen im Innenraum eine angenehme Lichtstimmung auf allen Sitzplätzen.

Travel & Comfort System: Großzügige Leichtigkeit im Fondbereich.

Auch Fondpassagiere sitzen im BMW Concept Active Tourer sehr bequem. Die großzügige Beinfreiheit dank des langen Radstandes und das leicht erhöhte Dach verschaffen den Passagieren viel Bewegungsraum. Zudem sind Ein- und Ausstieg hinten dank der Freiräume besonders komfortabel. Dank variabler Fondsitzelehnen gestaltet sich der Gepäckraum äußerst flexibel. Die Rückenlehnen sind dabei im Verhältnis 40:20:40 teilbar. Sind alle drei Lehnenteile umgeklappt, steht ein ebener Ladeboden zur Verfügung.

Neben den variablen Möglichkeiten der Gepäckraumerweiterung bietet der BMW Concept Active Tourer den Fondpassagieren mit dem Travel & Comfort System zusätzliche intelligente Detaillösungen. In die Rückseite der Vordersitze ist jeweils eine zentrale senkrechte Metallschiene integriert. An dieses innovative Clip-Schienensystem lassen sich nun mittels einer Schnell-Kupplung Klapptische mit zahlreichen komfortablen Verstellmöglichkeiten befestigen oder zusätzliche Verstautaschen einhängen. Besonders komfortabel ist so die flexible Nutzung aller gängigen Tablet-Computer von den Rücksitzen aus. Die Tablets lassen sich dabei im Quer- und Hochformat an dem Clip-Schienensystem arretieren und können so für Internet-Recherche, Spiele oder für entspanntes Filmvergnügen in Augenhöhe genutzt werden.

Neues Anzeigelerlebnis: Das Multifunktionale Instrumentendisplay.

Ein besonderes Highlight im BMW Concept Active Tourer ist das Multifunktionale Instrumentendisplay. Statt des klassischen Kombiinstruments, in dem vier analoge Rundinstrumente dem Fahrer Auskunft über Geschwindigkeit, Drehzahl, Tankinhalt und Öltemperatur geben, sorgt hier ein 10,25 Zoll großes integriertes Display für ein modernes Anzeigelerlebnis.

Das gewohnte Erscheinungsbild mit vier Rundinstrumenten bleibt auch hier erhalten, doch dank der erweiterten Black-Panel-Technologie lassen sich vollkommen neue Anzeigemöglichkeiten für den Fahrer realisieren. So stellt das Display beispielsweise die Fahrerlebnismodi COMFORT, SPORT und ECO PRO mit unterschiedlichen Anzeigen in eigenständigen Farbwelten dar und schafft so mehr Sicherheit, Effizienz und vorbildliche Fahrerorientierung. Der Fahrer erhält damit eine optimal auf die Fahrsituation abgestimmte Anzeige im Kombiinstrument.

Spielerisch sparsam fahren mit der neuen App „Seismic Surf“.

Mit der neuen App „Seismic Surf“ können Passagiere im Fond des BMW Concept Active Tourer in spielerischer Form faszinierende Technik auf einem iPad erleben. „Seismic Surf“ erzeugt eine Spielwelt in Echtzeit. Ein prickelndes Eco-Rennspiel, das sich der aktuellen Beschleunigungswerte, der Motordrehzahl und weiterer spielrelevanter Fahrzeugdaten des BMW Concept Active Tourer bedient. Jede reale Fahrsituation wird interpretiert und sorgt so für eine unendliche Vielfalt an neuen Herausforderungen bei diesem Computer-Spiel.

Das Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Punkte auf einer virtuellen Strecke zu sammeln und damit den effizientesten Fahrstil zu dokumentieren. Der Fahrer nimmt dabei direkten Einfluss auf den Schwierigkeitsgrad des Eco-Rennspiels. Vorausschauendes Fahren vereinfacht das Spiel, eine sportliche Fahrweise führt dagegen zu einer kurvigen und ungleich schwerer zu beherrschenden virtuellen Streckenführung im Spiel. Einzig das perfekte Zusammenspiel eines effizienten Fahrers und eines geschickten Spielers im Fond maximieren deswegen die Punktzahl und die Chance, es im vernetzten BMW Spiele-Universum auf das Siegerpodest zu schaffen.

Head-Up Display mit brillanter Auflösung und vollständigem Farbspektrum.

Der BMW Concept Active Tourer ist mit dem mehrfarbigen Head-Up-Display der jüngsten Generation ausgestattet. Es projiziert alle wichtigen Informationen in brillanter Auflösung über eine ausfahrbare Glasfläche direkt in das Sichtfeld des Fahrers. Die Intensität der Projektionen passt sich automatisch immer optimal den Lichtverhältnissen an. Dabei folgt das Tag- und Nachtdesign analog der Instrumenten-Darstellung. Je nach Wunsch des Fahrers werden neben der aktuellen Fahrgeschwindigkeit auch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Überholverbote angezeigt. Darüber hinaus erhält der Fahrer Navigationshilfen sowie diverse Warnhinweise. Aufgrund der Vielfalt der verfügbaren Fahrerassistenzsysteme erreicht der Umfang der im Head-Up-Display darstellbaren Informationen ein bislang unerreichtes Niveau in dieser Fahrzeugklasse.

Zentrales Informationsdisplay in Black-Panel-Optik.

Ein großes 8 Zoll-Display übernimmt die bewährte Menüführung und die Routenplanung des neuen Navigationssystems. Das zentrale Informationsdisplay visualisiert aber auch den aktuellen Betriebszustand des Hybrid-Systems. So wird der Fahrer stets über den jeweiligen Einsatz von Verbrennungs- und Elektromotor informiert und kann den Energiefluss im System nachvollziehen. Damit der Hybrid-Antrieb mit maximaler Effizienz arbeiten kann, ist seine Leistungselektronik mit dem intelligenten Navigationssystem Plus vernetzt. Auf Basis der gewonnenen Daten wie Streckenprofil, Tempolimits oder Verkehrslage wird das Fahrzeug vorausschauend konditioniert und so die verfügbare Energie mit maximaler Effizienz genutzt.

Der Antrieb des BMW Concept Active Tourer: Die Zukunft beginnt.

Mit seinem Antrieb folgt der BMW Concept Active Tourer dem zukunftsweisenden nachhaltigen Mobilitätsverständnis der BMW Group. Die Antriebstechnologie aller Plug-in-Hybrid-Modelle von BMW und der Elektromodelle von BMW i trägt dabei die Bezeichnung BMW eDrive, die sämtliche Komponenten des Elektroantriebs umfasst.

Der BMW Concept Active Tourer ist als sogenannter Plug-in-Hybrid konzipiert, der die Vorteile des Elektroantriebs mit denen eines klassischen

Verbrennungsmotors auf ideale Weise miteinander verknüpft. Der Plug-in-Hybrid (PHEV = Plug-in-Hybrid Electric Vehicle) wird zukünftig eine besonders wichtige Rolle spielen. Denn Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge verfügen bei rein elektrischem Betrieb meist über Reichweiten von deutlich mehr als 20 Kilometern und können damit sowohl auf Kurz- und auf Langstreckenfahrten sowie im Mischbetrieb stets gleichermaßen effizient eingesetzt werden. Im Falle des BMW Concept Active Tourer arbeiten ein hochmoderner 1,5-Liter-Benziner aus der neuen BMW Group Efficient Dynamics Motorenfamilie und ein Elektrosynchronmotor perfekt zusammen.

PHEV: Das Beste aus zwei Welten für eindrucksvolle Performance.

Der BMW Concept Active Tourer präsentiert ein für die Marke BMW neuartiges Antriebskonzept. Der 1,5 Liter-Benzinmotor treibt nicht – wie bislang bekannt – die Hinter-, sondern die Vorderräder an.

Der als vollwertiger Antrieb ausgelegte zusätzliche Elektromotor des BMW Concept Active Tourer wirkt auf die Hinterachse und kann das Fahrzeug bei Bedarf auch allein antreiben.

Mit einer Systemleistung von mehr als 140 kW/190 PS ermöglicht die Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor dem BMW Concept Active Tourer ausgesprochen sportliche Fahrleistungen bei gleichzeitig äußerst niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten. So beschleunigt der BMW Concept Active Tourer in weniger als acht Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit des dynamischen Plug-in-Hybrids liegt bei rund 200 km/h. Trotz dieser eindrucksvollen Leistungsdaten beträgt der Durchschnittsverbrauch dabei weniger als 2,5 Liter je 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von weniger als 60 g/km entspricht.

Neben überzeugenden Leistungsdaten beschert das innovative Antriebskonzept dem BMW Concept Active Tourer auch ein gleichermaßen komfortables wie dynamisches Fahrverhalten.

Neuer 1,5 Liter großer BMW TwinPower Turbo Motor: Hochleistungstriebwerk mit typischen Sechszylinder-Genen.

Beim Verbrennungsmotor des neuen BMW Concept Active Tourer handelt es sich um einen neuen hochmodernen 1,5 Liter-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie. Abgeleitet vom mehrfach preisgekrönten

Sechszylinder-Motor mit BMW TwinPower Turbo Technologie kombiniert dieser die jüngste Generation der Direkteinspritzung High Precision Injection mit der voll variablen Ventilsteuerung VALVETRONIC und modernster Turboaufladung. BMW TwinPower Turbo Technologie kommt in allen Triebwerken der zukünftigen Efficient Dynamics Motorenfamilie der BMW Group zum Einsatz – nicht zuletzt, weil sie unabhängig vom Gesamthubraum und der Zylinderzahl eingesetzt werden kann. Der neue Dreizylinder-Motor im BMW Concept Active Tourer ist einer der ersten Vertreter dieser neuen Motorengeneration. Der kompakte Reihenmotor kombiniert Dynamik und Effizienz auf vorbildliche Weise.

Der neue BMW TwinPower Turbo Dreizylinder bietet charakterspezifische Vorteile: Laufruhe, hohe Drehfreude, spontanes Ansprechverhalten und dynamisch-sportlichen Klang. Da keine Massenkräfte 1. und 2. Ordnung auftreten, überzeugt er mit einem besonders hohen Geräusch- und Vibrationskomfort. Das Wankmoment fällt geringer aus als bei einem Vierzylinder und wird durch eine einzige Ausgleichswelle vollständig eliminiert. Dies trägt unter anderem dazu bei, dass der Motor auch im niedertourigen Bereich äußerst kultiviert arbeitet.

Elektrosynchronmotor: zusätzliche Kraft ohne Emissionen.

Auch beim Elektrosynchronmotor des BMW Concept Active Tourer handelt es sich um eine Eigenentwicklung der BMW Group. Bei vollständig geladenem Akku verfügt der BMW Concept Active Tourer über eine maximale Reichweite von mehr als 30 Kilometern im rein elektrischen Modus. Damit lässt sich der überwiegende Anteil der täglichen Fahrten lokal völlig emissionsfrei absolvieren. Darüber hinaus kann die vom Elektrosynchronmotor zur Verfügung gestellte Kraft je nach Fahrsituation mittels Boost-Funktion beispielsweise für besonders dynamische Beschleunigungsvorgänge genutzt werden. In beiden Fällen steht die Antriebskraft spontan und ohne Verzögerung bereit. Das maximale Drehmoment von mehr als 200 Newtonmetern liegt bereits aus dem Stand heraus an.

Aufladen lässt sich die Lithium-Ionen-Batterie des BMW Concept Active Tourer an jeder 220-Volt-Haushaltssteckdose. Zur Steigerung der Effizienz des Plug-in-Hybrid-Antriebs kann an beiden Achsen des BMW Concept Active Tourer Energie gewonnen und in die

Lithium-Ionen-Batterie gespeist werden. Während an der Hinterachse der E-Motor bei jedem Verzögerungsvorgang automatisch maximale Energie rekuperiert, lädt ein an den Verbrennungsmotor angebundener Hochvoltgenerator bei Bedarf den Energiespeicher zusätzlich wieder auf.

Intelligentes Energiemanagement beim Hybrid-Antrieb.

Im Rahmen der Efficient Dynamics Strategie der BMW Group kommt auch im BMW Concept Active Tourer ein speziell auf den Plug-in-Hybrid-Antrieb abgestimmtes Maßnahmenpaket zur Effizienzsteigerung zum Einsatz. So optimiert die vorausschauende Betriebsstrategie den Wirkungsgrad des Elektroantriebs und der Hochleistungsbatterie. Das System bedient sich der Daten des Navigationssystems und berechnet so bereits im Vorfeld die für den Einsatz des Elektroantriebs beziehungsweise für das Aufladen der Batterie am besten geeigneten Streckenabschnitte und Fahrsituationen. Mithilfe dieser optimierten Ladestrategie lassen sich bis zu zehn Prozent Energie sparen und die mögliche Fahrstrecke im rein elektrischen Betrieb verlängern.

Breites Portfolio an zusätzlichen BMW EfficientDynamics Maßnahmen.

Selbstverständlich kommen im neuen BMW Concept Active Tourer zahlreiche weitere Features der umfangreichen BMW EfficientDynamics Strategie zum Einsatz. Diese zielen im Falle des BMW Concept Active Tourer nicht zuletzt darauf ab, die Reichweite im rein elektrischen Fahrbetrieb zu maximieren. Um dies zu erreichen, wird der Energieverbrauch der Nebenaggregate optimiert. Jedes eingesparte Kilowattstunde gespeicherter Energie steht somit unmittelbar zum Antrieb des Elektromotors zur Verfügung.

Die weiteren BMW EfficientDynamics Maßnahmen umfassen unter anderem die speziell auf die Anforderungen des Plug-in-Hybrid-Antriebs abgestimmte Auto Start Stop Funktion sowie die zweite Generation der Luftklappensteuerung.

Serienmäßiger ECO PRO Modus steigert Effizienz zusätzlich.

Der BMW Concept Active Tourer ist mit dem ECO PRO Modus ausgestattet, der auch in den aktuellen Serienmodellen von BMW erhältlich ist. Die zusätzliche Möglichkeit der Verbrauchsreduzierung ist in dieser Form bislang

weltweit einmalig im Automobilsektor. So reduziert der ECO PRO Modus zur weiteren Effizienzsteigerung beispielsweise bei passenden Gelegenheiten die Leistung der Innenraumklimatisierung sowie weiterer elektrischer Komfortfunktionen und richtet entsprechend der aktuellen Fahrsituation den Einsatz sämtlicher Antriebskomponenten auf maximale Effizienz aus.

Darüber hinaus liefert der ECO PRO Modus dem Fahrer wertvolle Fahrtipps. Dazu ist das System mit dem Navigationssystem gekoppelt. Auf Basis der errechneten Streckendaten und des individuellen Fahrstils zeigt der ECO PRO Modus unter anderem, wie das Ziel mit dem geringsten Verbrauch erreicht werden kann. So liefert der Vorausschauassistent dem Fahrer beispielsweise Tipps wie „Fuß vom Gas nehmen“, wenn eine enge Kurve oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung naht, die der Fahrer noch gar nicht sehen kann. Dabei berücksichtigt der Vorausschauassistent Kurven, Ortseingänge, Kreisverkehre, T-Kreuzungen und Autobahnausfahrten. Gleichzeitig optimiert der Vorausschauende Getriebeassistent die elektronische Getriebesteuerung für die bevorstehenden Fahrsituationen.

Zudem kann der ECO PRO Modus im Geschwindigkeitsbereich von 50 bis zu 160 km/h in zwei Stufen den sogenannten Segel-Modus aktivieren. Dazu schaltet das System im Schubbetrieb den Verbrennungsmotor bei einer Geschwindigkeit von bis zu 125 km/h vollständig ab. Darüber hinaus entkoppelt er ihn bis zu einer Geschwindigkeit von 160 km/h vom Antriebsstrang und ermöglicht so komfortables Fahren unter optimaler Ausnutzung der bereits erzeugten Bewegungsenergie.



2.2 Weltpremiere für BMW xDrive und neue Einstiegsmodelle: Der neue BMW 1er 5-Türer, der neue BMW 1er 3-Türer.

Eine einzigartige Balance zwischen Sportlichkeit und Fahrkomfort, kombiniert mit unübertroffener Effizienz, kennzeichnet die Ausnahmeposition des neuen BMW 1er im Premium-Kompaktsegment. In der zweiten Modellgeneration liefert der BMW 1er mehr denn je den Beleg dafür, dass die für die Marke typischen Qualitäten auch in dieser Fahrzeugklasse zu maßgeblichen Erfolgsfaktoren geworden sind. Nach dem neuen BMW 1er 5-Türer begeistert nun auch der jüngst auf den internationalen Automobilmärkten gestartete neue BMW 1er 3-Türer als Inbegriff für Fahrfreude, die sich dank einer sukzessive erweiterten Auswahl an modernen Benzin- und Dieselmotoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie in einer Vielzahl von Ausprägungen erleben lässt.

Im Fall des neuen BMW 1er macht die wachsende Vielfalt im Angebot die Entscheidung sogar leichter. Mit zwei Karosserievarianten, dem großen Motorenportfolio, den BMW Lines und weiteren attraktiven Sonderausstattungen werden ideale Voraussetzungen geschaffen, um die Wünsche der Kunden hinsichtlich Fahrdynamik, Effizienz, Komfort und Stil individuell zu erfüllen. Zum Herbst 2012 folgen nun weitere Ergänzungen im Modellprogramm. Der neue BMW 114d übernimmt im Aufgebot der Dieselmotore die Position der besonders wirtschaftlichen Einstiegsvariante. Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 in Paris werden außerdem die ersten mit dem Allradantrieb BMW xDrive ausgestatteten Varianten des Kompaktmodells vorgestellt. Beim neuen BMW 120d xDrive wird das Antriebsmoment eines hocheffizienten Vierzylinder-Dieselmotors variabel zwischen der Vorder- und der Hinterachse verteilt. Der BMW M135i xDrive nutzt das intelligente Allradsystem, um die Kraft seines Reihensechszylinder-Motors besonders souverän auf die Fahrbahn zu übertragen.

Die jüngsten Modellvarianten werden zeitgleich sowohl für den neuen BMW 1er 5-Türer als auch für den neuen BMW 1er 3-Türer eingeführt. Beim neuen BMW 1er 3-Türer gehen parallel zum BMW 114d und den beiden Allradvarianten auch der über die Hinterräder angetriebene BMW 120d und

der BMW 118i an den Start. Insgesamt stehen damit jetzt für die beiden Kompaktmodelle jeweils fünf Benzin- und sechs Dieselmotoren zur Auswahl. Sie decken ein Leistungsspektrum zwischen 70 kW/95 PS und 235 kW/320 PS ab.

Erstmals im BMW 1er: Der intelligente Allradantrieb xDrive.

Die serienmäßige Kraftübertragung auf die Hinterräder ist das markentypische und im Kompaktsegment einzigartige Charakteristikum, das wesentlich zu den unverwechselbaren und überragend sportlichen Fahreigenschaften des neuen BMW 1er beiträgt. Darüber hinaus vermittelt BMW begeisternde Fahrfreude in einer weiteren Ausprägung, die sich jetzt erstmals auch im Kompaktmodell der Marke erleben lässt. Der intelligente Allradantrieb BMW xDrive sorgt mit seiner elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung für eine variable und jederzeit bedarfsgerechte Verteilung des Antriebsmoments zwischen der Vorder- und der Hinterachse. Dadurch gewinnt nun auch der BMW 1er nicht nur an Souveränität bei schwierigen Witterungsbedingungen und Fahrbahnverhältnissen, sondern auch an Präzision und Agilität in schnell durchfahrenen Kurven.

Das permanente Allradsystem leitet das Antriebsmoment in normalen Fahrsituationen zu 60 Prozent an die Hinter- und zu 40 Prozent an die Vorderräder. Die mit dem Fahrstabilitätssystem DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzte Steuerung des xDrive passt die Kraftverteilung blitzschnell und variabel an die jeweilige Fahrsituation an. Das vorausschauend agierende System sorgt damit für eine Optimierung der Fahrstabilität und der Traktion, noch bevor der Fahrer die Notwendigkeit eines Eingriffs bemerkt. Durch eine frühzeitige Verlagerung von zusätzlicher Antriebskraft an die Hinterräder wird beispielsweise einer Tendenz zum Untersteuern entgegengewirkt. Ebenso kann das als Übersteuern bezeichnete Ausbrechen der Hinterräder dadurch unterbunden werden, dass ein größerer Anteil der Motorleistung an die Vorderräder geleitet wird. Im neuen BMW 1er kommt die jüngste Ausführung des BMW xDrive zum Einsatz, deren Verteilergetriebe sich durch ein reduziertes Gewicht und einen optimierten Wirkungsgrad auszeichnet und damit auch die Effizienz der damit ausgestatteten Fahrzeuge fördert.

Sowohl im BMW 1er 5-Türer als auch im BMW 1er 3-Türer wird xDrive in jeweils zwei Modellvarianten angeboten. Im BMW 120d xDrive verteilt es die

Kraft eines 135 kW/184 PS starken Vierzylinder-Dieselmotors zwischen der Vorder- und der Hinterachse. Dieses Zusammenwirken ermöglicht eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 7,2 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h. Der durchschnittliche Kraftstoffkonsum des BMW 120d xDrive beträgt 4,7 bis 4,8 Liter je 100 Kilometer, der CO₂-Wert liegt zwischen 123 und 126 Gramm pro Kilometer (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Eine besonders faszinierende Verbindung geht das Allradsystem im ersten BMW M Performance Automobil des Kompaktsegments ein. Das Zusammenwirken von xDrive mit dem 235 kW/320 PS starken Reihensechszylinder-Benzinmotor des BMW M135i xDrive sorgt für Dynamik, Traktion und Fahrstabilität auf außergewöhnlich hohem Niveau. Der BMW M135i xDrive spurtet in 4,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. Herausragende Sportlichkeit und Souveränität kombiniert der BMW M135i xDrive mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 7,8 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 182 Gramm pro Kilometer.

Der BMW M135i xDrive ist serienmäßig mit einem Achtgang-Automatikgetriebe ausgestattet. Diese im Kompaktsegment einzigartige Automatik, die mit besonders dynamischen Gangwechsell sportliche Beschleunigungsvorgänge unterstützt und aufgrund ihres günstigen Wirkungsgrads auch die Effizienz bei der Kraftübertragung fördert, wird für alle weiteren Modellvarianten mit Ausnahme des BMW 114d, des BMW 116d EfficientDynamics Edition, des BMW 120d xDrive und des BMW 114i als optionale Alternative zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe angeboten.

Ebenso wie der BMW M135i verfügt auch der BMW M135i xDrive über ein spezifisches, aerodynamisch optimiertes Exterieurdesign, das den Vorwärtsdrang und die faszinierend agilen Handlingeigenschaften auf den ersten Blick erkennbar werden lässt. Auch seine Innenraumgestaltung bringt die Sportwagen-Charakteristik des BMW M Performance Automobils authentisch zum Ausdruck. Die Serienausstattung des BMW M135i xDrive umfasst darüber hinaus eine mit M typischer Präzision auf die hohe Leistung

abgestimmte Fahrwerkstechnik, 18 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign mit Mischbereifung und eine M Sportbremsanlage.

Dieselmotoren im neuen BMW 1er: Durchzugskraft und vorbildliche Effizienz jetzt in sechs Varianten.

Umfangreich optimiert und nochmals erweitert – so präsentiert sich das aktuelle Programm der Vierzylinder-Dieselmotoren, die für den neuen BMW 1er zur Auswahl stehen und die im Wettbewerbsumfeld Maßstäbe für Durchzugskraft und Effizienz setzen. Ein Aluminium-Kurbelgehäuse, Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung sind die gemeinsamen Merkmale der nunmehr sechs verfügbaren Dieselmotor-Varianten.

Eine 1,6 Liter große Variante des Dieselantriebs mit BMW TwinPower Turbo Technologie kommt im neuen BMW 114d zum Einsatz. Der Motor verfügt über ein Aufladesystem mit variabler Turbinengeometrie und eine Common-Rail-Direkteinspritzung, deren Magnetventil-Injektoren mit einem Maximaldruck von 1 600 bar agieren. Seine Höchstleistung von 70 kW/95 PS erreicht er bei einer Motordrehzahl von 4 000 min⁻¹, zwischen 1 500 und 2 750 min⁻¹ stellt er sein maximales Drehmoment von 235 Newtonmetern zur Verfügung. Mit einem Wert von 12,2 Sekunden für die Beschleunigung von null auf 100 km/h und einer Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h zeigt auch das neue Einstiegsdieselmodell sportliches Temperament. Sein Durchschnittsverbrauch beträgt 4,1 bis 4,3 Liter je 100 Kilometer, die entsprechenden CO₂-Emissionen liegen zwischen 109 und 112 Gramm pro Kilometer (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Ebenso wie alle weiteren Modellvarianten des neuen BMW 1er ist auch der neue BMW 114d serienmäßig mit umfangreicher BMW EfficientDynamics Technologie ausgestattet. Das Paket umfasst unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung, die Schaltpunktanzeige, die Auto Start Stop Funktion, die elektromechanische Servolenkung, eine automatische Luftklappensteuerung, bedarfsgerecht gesteuerte Nebenaggregate und rollwiderstandsreduzierte Reifen. Außerdem kann auch beim neuen BMW 114d mit dem serienmäßigen Fahrerlebnisschalter der ECO PRO Modus aktiviert werden, der einen ebenso entspannten wie verbrauchsgünstigen Fahrstil unterstützt.

Ihre maximale Wirkung erzielen die verbrauchsmindernden Maßnahmen im BMW 116d EfficientDynamics Edition. Er wird von einem ebenfalls 1,6 Liter großen Vierzylinder-Dieselmotor mit einer Höchstleistung von 85 kW/116 PS und einem maximalen Drehmoment von 260 Newtonmetern angetrieben. Bei dieser Modellvariante optimieren weitere Technologie-Details unter anderem den Wirkungsgrad des Antriebs, die Aerodynamikeigenschaften und den Rollwiderstand zusätzlich. Sein durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch von 3,8 Litern je 100 Kilometer und sein CO₂-Wert von 99 Gramm pro Kilometer im EU-Testzyklus machen den BMW 116d EfficientDynamics Edition zum Spitzenreiter der Effizienzwertung im gesamten Modellprogramm von BMW.

Neuer BMW 1er: Charakteristische Fahrfreude, optimierter Komfort, mehr Platz und verfeinertes Premium-Ambiente im Innenraum – serienmäßig in allen Modellvarianten.

Über die spezifischen Qualitäten ihrer Antriebstechnik hinaus weisen auch die neuen Modellvarianten des BMW 1er jene Qualitäten aus, die den Fortschritt gegenüber den Vorgängermodellen spürbar machen. Nochmals gesteigerte Sportlichkeit geht mit optimiertem Fahrkomfort einher, eine längere und breitere Karosserie sowie der größere Radstand sorgen unter anderem für zusätzliche Beinfreiheit im Fond und einen um 30 auf 360 Liter gewachsenen Gepäckraum.

Das ausdrucksstarke Design des neuen BMW 1er wird sowohl beim 5-Türer als auch beim 3-Türer durch die markentypischen und im Kompaktsegment einzigartigen Proportionen geprägt. Im Interieur trägt das hohe Niveau der Materialien und der Verarbeitungsqualität zum Premium-Ambiente bei, das mit der BMW typischen Fahrerorientierung bei der Cockpitgestaltung sowie mit einer unverwechselbaren Linienführung kombiniert wird. In Verbindung mit einem optionalen Navigationssystem steht ein freistehendes Control Display im Flatscreen-Design zur Verfügung. Außerdem unterstreichen stillvolle Farbkombinationen und eine umfangreiche Serienausstattung den hochwertigen Charakter des neuen BMW 1er. Neue Möglichkeiten zur Individualisierung bieten die BMW Sport Line und die BMW Urban Line mit exklusiven Exterieur- und Interieurmerkmalen.

Eine Führungsposition im Kompaktsegment nimmt der neue BMW 1er auch auf dem Gebiet der intelligenten Vernetzung zwischen Fahrer, Fahrzeug und

Außenwelt ein. Die einzigartige Vielfalt der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive sorgt für eine Optimierung des Komforts, der Sicherheit und der Nutzung von Infotainmentfunktionen. Das Angebot umfasst unter anderem die Systeme Fernlichtassistent, Adaptives Kurvenlicht, Parkassistent, Rückfahrkamera, Spurverlassenswarnung einschließlich Auffahrwarnung, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion und Speed Limit Info einschließlich Überholverbotsanzeige sowie Internet-Nutzung und Real Time Traffic Information. Außerdem steht innovative Technologie zur Einbindung des Apple iPhones sowie von anderen Smartphones und Musikplayern zur Auswahl. Die Option Apps ermöglicht dabei unter anderem den personalisierten Webradio-Empfang sowie die Nutzung von Facebook und Twitter im Fahrzeug.



2.3 Raumerlebnis mit einzigartigem Materialkonzept aus nachwachsenden Rohstoffen: Der neue BMW i3 Concept.

Anlässlich der Eröffnung des weltweit ersten BMW i Store in der Londoner Park Lane präsentierte die BMW Group der BMW i3 Concept mit neuem Farb- und Materialkonzept im Innenraum. Auf Basis der ursprünglichen Konzeptstudie, die auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) 2011 gezeigt wurde, ist der BMW i3 Concept nun noch stärker auf den Next-Premium-Ansatz ausgerichtet und unterstreicht damit konsequent das Thema Nachhaltigkeit.

Der Innenraum des BMW i3 Concept wird von einem Material-Mix aus Leder, Holz, Wolle und weiteren nachwachsenden Rohstoffen bestimmt. Der umfangreiche Einsatz von Naturfasern im Interieur unterstreicht dabei den Premium-Anspruch von BMW i.

Das in den Armaturen verarbeitete Eukalyptusholz stammt aus nachhaltigem Anbau in Europa. Die dortige Verarbeitung bedeutet kurze Lieferwege und sorgt für Nachhaltigkeit in allen Stadien der Produktion. Die Behandlung des Holzes mit natürlichen Stoffen sorgt außerdem für eine edle Anmutung samt individueller Farbgebung.

Das im Interieur verwendete Leder wird mit einem natürlichen Gerbstoff aus Olivenblättern bearbeitet. Das Extrakt aus den Blättern des Olivenbaumes schützt das Leder auf natürliche Weise gegen Ausbleichen und Verschleiß. Das natürlich gegerbte Leder im neuen Farbton Cassia wird somit nicht nur umweltfreundlich, sondern auch für maximale Langlebigkeit produziert. Zusammen mit Teilen der Instrumententafel und der Türverkleidungen aus hochwertigem Wollstoff verleiht es dem Innenraum eine angenehme Lounge-Atmosphäre.

Die Fahrgastzelle des neuen BMW i3 Concept, das sogenannte Life-Modul, eröffnet ein großzügiges Raumerlebnis, wie es in konventionellen Serienfahrzeugen bislang nicht realisierbar war. Kein Mittelunnel teilt den Innenraum, das Interieur wirkt offen und luftig. Auf den durchgehenden Sitzbänken vorn und hinten lässt sich leicht die Seite wechseln und bequem aussteigen – gerade in engen Parklücken ein großer Komfortgewinn.

Dabei sitzen die Passagiere leicht erhöht. Diese Sitzposition sorgt für eine gute Übersicht im Stadtverkehr und erleichtert den Ein- und Ausstieg.

Cockpit: Hochmodernes Interface-Design.

Der Arbeitsplatz des Fahrers ist von einer freistehenden Lenksäule geprägt, welche die wichtigsten Bedienelemente wie Kombiinstrument, Start-/Stop-Taste und Gangwahlhebel aufnimmt. Weitere Bedieneinheiten wie die Steuerung der Audio- und Klimatisierungsfunktionen sind in die Instrumententafel integriert, so dass eine Mittelkonsole entfallen kann. Im BMW i3 Concept stellen drei große Displays die Schnittstelle zwischen Fahrzeug, Außenwelt und Passagieren dar. Neben dem freistehenden 6,5 Zoll (16,5 Zentimeter) großen Kombiinstrument auf der Lenksäule liefert das zentrale Informationsdisplay (CID) im Format 8,8 Zoll (22,4 Zentimeter) alle relevanten Informationen und unterstützt den Fahrer bei der Nutzung von Connectivity-Anwendungen.

Ein drittes Display darunter visualisiert die Funktionen von Audiosystem und Klimaautomatik. Sämtliche Anzeigen erscheinen in einer modernen und optisch ansprechenden Grafik und lassen sich hervorragend ablesen.

BMW i Design: Dynamische Proportionen in neuer Farbgebung.

Das Karosseriedesign offenbart die Qualitäten des BMW i3 Concept schon auf den ersten Blick. Dynamische und kompakte Proportionen visualisieren die Wendigkeit des Fahrzeugs und zeugen vom athletischen Antritt des Elektroantriebs. Dominierende Farben sind der neue Ton Andesit Silber sowie das bekannte Schwarz Hochglanz. Interessante Akzente setzt zudem die Farbe BMW i Blau, die das Emblem, die Niere, den Schweller und die Heckschürze ziert. Insgesamt zeugen die Hochglanzoberflächen und der Kontrast von Schwarz, Silber und Blau von einer hochwertigen Produktsubstanz.

Silhouette: Luftiger Raumleiter.

In der Seitenansicht fallen die dynamische Keilform, die fließende Silhouette und der lange Radstand ins Auge. Aus dieser Perspektive lässt sich das außergewöhnlich großzügige Platzangebot im Innenraum bereits von außen erahnen, während die kurzen Überhänge an Front und Heck auf die hohe Manövrierfähigkeit des BMW i3 Concept hinweisen. Die funktionalen Qualitäten werden außerdem durch die gegenläufig öffnenden Türen unterstrichen, die einen überaus komfortablen Zugang zum luftig gestalteten Innenraum schaffen. Großzügige Glasflächen lassen das Fahrzeug leicht erscheinen und bringen

gemeinsam mit den sichtbaren Carbonstrukturen das niedrige Fahrzeuggewicht zum Ausdruck.

Frontansicht: Typisch BMW i.

Die klar gezeichnete Front des BMW i3 Concept wird von der markant ausgestalteten Niere dominiert. Sie ist BMW i typisch blau hinterlegt und aufgrund des elektrischen Antriebs vollständig geschlossen. Unterhalb der Niere formt ein silberfarbener Layer die Frontschürze. Schwarz lackierte Flächen markieren die funktionalen Bereiche wie Frontklappe oder Lufteinlässe, deutlich ausgeprägte Air Curtains bringen die ausgefeilte Aerodynamik des Elektrofahrzeugs zum Ausdruck. Prägende Elemente sind die Scheinwerfer mit LED-Technik, die im typischen BMW i Leuchtendesign U-förmig angeordnet sind.

Heckpartie: Hohe Funktionalität und genug Platz fürs BMW i Pedelec Concept.

Die Heckpartie bringt die hohe Funktionalität des BMW i3 Concept in besonderer Weise zum Ausdruck. Eine große, weit öffnende Heckscheibe bietet optimalen Zugang zum Gepäckabteil, während die aufrecht stehenden Dachholme das Ladevolumen zusätzlich erweitern. Der vielseitig nutzbare Kofferraum lässt sich durch Umklappen der hinteren Sitze weiter vergrößern. Hier finden zwei faltbare BMW i Pedelecs Concept Platz, die den Bewegungsspielraum der Passagiere besonders in der City, aber auch in der Natur wesentlich erweitern. Ein breiter Heckdiffusor und in die Heckscheibe integrierte U-förmige Heckleuchten unterstreichen den stabilen Stand des Fahrzeugs auch optisch.

LifeDrive-Architektur: Innovative Modulbauweise.

Damit die Potenziale des Elektroantriebs optimal genutzt werden können, wurden Fahrzeugarchitektur, Chassis und Karosserie an die Anforderungen moderner Mobilität angepasst. Daher zählen Leichtbau, der Einsatz innovativer Materialien und Crashesicherheit zu den wesentlichen Merkmalen des LifeDrive-Konzepts, mit dem BMW i die Voraussetzungen für die Elektromobilität der Zukunft schon heute geschaffen hat. Ähnlich wie bei Fahrzeugen in Rahmenbauweise besteht die Konstruktion aus zwei horizontal voneinander getrennten, unabhängigen Modulen. Während das überwiegend aus Aluminium-Komponenten gefertigte Drive-Modul den Antrieb, die Batterie und das Fahrwerk

integriert und darüber hinaus grundsätzliche Struktur- und Crashfunktionen übernimmt, bildet das Life-Modul eine leichte und dennoch hochfeste Fahrgastzelle aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (CFK).

Der Einsatz des Hightech-Werkstoffs in dieser Größenordnung ist im Automobilbau bislang einzigartig. Zudem erreicht das Konzept in Sachen Gewicht, strukturelle Festigkeit und Crashesicherheit neue Dimensionen. Diese Qualitäten kommen nicht nur der Fahrdynamik und Agilität zugute, sondern erhöhen auch die Reichweite des BMW i3 Concept. Dass die LifeDrive-Architektur gezielt auf den elektrischen Antrieb ausgelegt ist, zeigt auch die Lage der groß dimensionierten Batteriepakete: Sie konnten vollständig im mittleren Bereich des Unterbodens integriert werden und gewährleisten damit einen niedrigen Schwerpunkt und eine optimale Balance.

Der eDrive Antrieb: Agil, kraftvoll und lokal emissionsfrei.

Mit vier Sitzplätzen, weit öffnenden Türen sowie einem Kofferraumvolumen von rund 200 Litern erweist sich der elektrisch angetriebene BMW i3 Concept als praktisches und intelligentes Stadtfahrzeug, das eine lokal emissionsfreie Mobilität ermöglicht. Sein Elektroantrieb leistet 125 kW/170 PS und stellt bereits beim Anfahren ein Drehmoment-Maximum von 250 Newtonmetern bereit. Die E-Maschine verleiht dem leichten BMW i3 Concept eine hohe Fahrdynamik und sorgt für beeindruckende Agilität nicht nur beim Ampelstart. Für den Sprint von null auf 60 km/h benötigt das E-Mobil weniger als vier Sekunden, die 100-km/h-Marke ist nach nicht einmal acht Sekunden erreicht. Das hohe Drehmoment steht zudem über einen breiten Drehzahlbereich zur Verfügung und gewährleistet eine äußerst homogene Leistungsentfaltung. Ein stufenloses Getriebe übernimmt die Kraftübertragung auf die Hinterräder und beschleunigt der BMW i3 Concept ohne Zugkraftunterbrechung auf bis zu 150 km/h.

Leistungselektronik: Intelligent und effizient.

Eine intelligente Leistungselektronik sorgt dafür, dass der BMW i3 Concept seinen Energievorrat in der Praxis sparsam und effizient einsetzt. Nimmt der Fahrer den Fuß vom Fahrpedal, arbeitet der Elektromotor als Generator, der die kinetische Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie umwandelt und in die Fahrzeugbatterie zurückspeist. Dabei entsteht ein Bremsmoment, das der Fahrer gezielt einsetzen kann. Eine Alternative dazu bietet der Segelmodus. In diesem Fall wird der Kraftschluss zwischen Elektromotor und Antriebsachse über eine

Nullmoment-Regelung unterbrochen, so dass der BMW i3 Concept lediglich seine Bewegungsenergie nutzt und praktisch verbrauchsfrei über den Asphalt gleitet.

Mit dem ECO PRO Modus hat der Fahrer zudem die Möglichkeit, per Tastendruck die Reichweite zu erhöhen beziehungsweise den Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Im ECO PRO+ Modus arbeitet der BMW i3 Concept schließlich in einem kompromisslos auf Reichweite ausgelegten Betrieb. Dann werden Hauptverbraucher wie Klimaanlage und Heizsystem auf ein unbedingt notwendiges Minimum heruntergefahren, während Nebenverbraucher wie Sitzheizung und Spiegelheizung vollständig abgeschaltet werden.

Hochleistungsspeicher: Zuverlässig, langlebig und leistungsstark.

Der innovative Elektroantrieb kann auch dann punkten, wenn es um das Verhältnis von Motorleistung zu Platzbedarf geht. Das kompakte Kraftpaket befindet sich einschließlich Leistungselektronik und Getriebe mit Differenzial über der Hinterachse und ragt nicht in den Innenraum hinein. Für die Energieversorgung des Antriebs und aller weiteren Fahrzeugfunktionen sorgen speziell entwickelte Lithium-Ionen-Speicherzellen, die einen idealen Platz im Unterboden finden. Die Hochleistungsbatterie wurde für den BMW i3 Concept optimiert und liefert auch bei wechselnden äußeren Einflüssen zuverlässig Energie. Ein intelligentes Heiz-/Kühlsystem hält die Akkus stets auf optimaler Betriebstemperatur und trägt damit zur Steigerung von Leistung und Lebensdauer bei. An der Steckdose ist der Energiespeicher nach sechs Stunden vollständig aufgeladen, mit der Schnellladevorrichtung BMW i Wallbox sind bereits nach einer Stunde 80 Prozent der Batterie geladen.

Das BMW i Konzept.

BMW i steht für visionäre Fahrzeuge und Mobilitätsdienstleistungen, ein inspirierendes Design sowie eine neue Premium-Wertigkeit, die stark auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Unter der jungen Submarke entwickelt die BMW Group maßgeschneiderte Fahrzeugkonzepte, die das Verständnis von individueller Mobilität neu definieren. Wesentliche Elemente sind zukunftsweisende Technologien, intelligenter Leichtbau und innovativer Materialeinsatz, so dass am Ende Fahrzeuge mit minimalem Gewicht, maximaler Reichweite, einem großzügigen Raumangebot, souveränen Fahreigenschaften und einem Höchstmaß an Sicherheit entstehen. Neben den Hybridfahrzeugen

BMW i8 Concept Coupé und BMW i8 Concept Spyder ist der BMW i3 das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug aus dem Hause BMW i und wird bereits 2013 in einer Serienversion an den Start gehen.

Im Rahmen des BMW i Konzepts übernimmt die Nachhaltigkeit eine herausragende Rolle. Daher erstreckt sich das Thema vom Einkauf über Entwicklung und Produktion bis hin zum Vertrieb über die gesamte Wertschöpfungskette. Bei der Herstellung der Fahrzeuge geht BMW i in Sachen Effizienz einen weiteren Schritt voran: Am Produktionsstandort Leipzig werden in Zukunft noch einmal 70 Prozent an Wasser und 50 Prozent an Energie pro Fahrzeug eingespart. Zudem wird der Energiebedarf zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen gedeckt.

2.4 Wegweisendes Konzept für urbane Mobilität: Der BMW C evolution.



Die Anforderungen an individuelle Mobilitätskonzepte, insbesondere für urbane Ballungsräume, unterliegen einem starken Wandel. Mehr denn je definiert sich individuelle Mobilität heute auch über Nachhaltigkeit. Wachsendes Verkehrsaufkommen, steigende Energiekosten und immer strengere CO₂-Auflagen für das Befahren von Innenstädten sind die Herausforderungen der Zukunft.

Die BMW Group hat diese Herausforderungen erkannt und entwickelt Serienlösungen für aktuelle und kommende Mobilitätsbedürfnisse. Als integraler Teil der BMW Group beschäftigt sich BMW Motorrad mit den Fragen der individuellen Einspur-Mobilität, den Kundenbedürfnissen der Zukunft und der Entwicklung adäquater Lösungen. In diesem Zusammenhang erweiterte BMW Motorrad seine Geschäftstätigkeit um die Facette „Urban Mobility“ und präsentierte 2011 mit den beiden Maxi-Scootern C 600 Sport und C 650 GT zwei entsprechende Serienfahrzeuge.

Der Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group folgend, ist es der Anspruch von BMW Motorrad, das Thema Elektromobilität – gerade auch im städtischen Umfeld – bereits in diesem frühen Stadium konsequent zu belegen. Ähnlich wie bei BMW i im automobilen Bereich der BMW Group steht die forcierte Entwicklung einspuriger E-Mobilität bei BMW Motorrad für visionäre Fahrzeugkonzepte und Mobilitätsdienstleistungen, zugleich aber auch für ein inspirierendes Design und ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette definiert.

In diesem Sinne wird BMW Motorrad in absehbarer Zukunft ein adäquates Premium-Angebot auf den Markt bringen. Im Rahmen des BMW Motorrad Innovationstags 2011 wurde als erste Entwicklungsstufe das Konzeptfahrzeug E-Scooter vorgestellt. Rein elektrisch angetriebene Roller eignen sich aufgrund ihrer eingeschränkten Fahrleistungen und Reichweiten bis heute fast ausschließlich für die innerstädtische Nutzung mit begrenztem

Aktionsradius. Das Konzeptfahrzeug BMW E-Scooter zeigt hier jedoch mit nachhaltigen technischen Lösungen bereits ein deutlich erweitertes Einsatzspektrum auf. Wenig später feierte auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt die korrespondierende Designstudie BMW Concept e eines E-Scooters made by BMW Motorrad als zweite Entwicklungsstufe Premiere. Sie verkörpert die ästhetische Vision eines elektrisch angetriebenen Scooters.

Mit dem BMW C evolution folgt nun die dritte Entwicklungsstufe: BMW Motorrad präsentiert den seriennahen Prototypen eines E-Scooters, wie er schon bald auf den Markt kommen könnte. Als Commuting-Fahrzeug für den Pendelverkehr zwischen Stadtrand und Stadtzentrum konzipiert, standen bei der Entwicklung zwei Anforderungen besonders im Fokus: Fahrleistungen, die mit denen eines Maxi-Scooters mit Verbrennungsmotor vergleichbar sind, und eine hohe Reichweite unter praxismgerechten Einsatzbedingungen.

Mit dem Einsatz von fünf voll fahrfähigen BMW C evolution erweitert BMW Motorrad seine Erfahrung im Bereich der E-Mobilität mit Einspurfahrzeugen und baut seine Kompetenz in diesem Segment weiter aus. In diesem Zusammenhang nutzt BMW Motorrad auch eine Reihe von Veranstaltungen in Europa, um die Bekanntheit und Akzeptanz einspuriger Elektrofahrzeuge weiter zu steigern und damit die Marktbefähigung eines solchen Fahrzeugs mit Blick auf die Markteinführung eines Serienfahrzeugs vorzubereiten. In dieser Pilotphase werden die Fahrzeuge unter realen Einsatzbedingungen und in unterschiedlichen praxisnahen Gebieten betrieben. Die Einsätze dienen auch der Auslotung der Infrastruktur, wie etwa dem Aufbau eines Netzwerks von E-Mobilitäts-Anbietern, zu denen beispielsweise Mietfahrzeug-Unternehmen oder Carsharing-Firmen gehören.

Elektro-Performance auf dem Niveau eines Verbrennungsmotors.

Mit 11 kW Dauerleistung (Homologation nach ECE R85 zur Ermittlung von Motorleistungen) und 35 kW Spitzenleistung ist der BMW C evolution kräftig motorisiert und bietet ein hohes Maß an Fahrspaß.

Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 120 km/h limitiert.

Autobahnfahrten und Überholmanöver – auch mit Sozius – absolviert er souverän. Selbst Anfahrmanöver zu zweit an steilen Steigungen meistert er

müheles. In puncto Beschleunigung von null auf 60 km/h kann er problemlos mit heutigen Maxi-Scootern mit 600 Kubikzentimetern Hubraum oder mehr mithalten.

Verglichen mit herkömmlichen Verbrennungsantrieben bietet der E-Antrieb des BMW C evolution zudem vor allem bei niedrigen Geschwindigkeiten deutliche Vorteile. Dank einer aufwendig abgestimmten Antriebselektronik bietet die E-Maschine dem Fahrer ein unmittelbares, spontanes Ansprechen. Die bei Verbrennungsmotoren durch die ein- und ausrückende Kupplung bedingten Verzögerungen im Drehmomentaufbau entfallen vollständig.

Hohe Reichweite von bis zu 100 Kilometern durch große Batteriekapazität.

Mit 8 kWh ist die Speicherkapazität der Batterie sehr großzügig bemessen und sorgt für eine Reichweite von bis zu 100 Kilometern. Damit ist praxisgerechtes, emissionsfreies Fahren in der Großstadt und im urbanen Umfeld problemlos möglich. Wie in anderen Bereichen nutzte BMW Motorrad hierbei Erkenntnisse aus dem Bereich BMW Automobile. So kommen im BMW C evolution die gleichen Lithium-Ionen-Speichermodule wie im BMW i3 zum Einsatz. Besonderes Augenmerk legten die Entwickler hierbei auch auf die Qualität und Lebensdauer der Speichermodule, damit die hohe Reichweite auch nach Jahren und bei großer Kälte erhalten bleibt.

Eine besondere technische Herausforderung stellt die optimale Kühlung der Hochvoltbatterie dar. Einerseits gilt es, zu niedrige Temperaturen aufgrund des dadurch stark ansteigenden Innenwiderstands der Zellen und der damit verbundenen Leistungsabnahme zu verhindern. Andererseits müssen zu hohe Temperaturen unterbunden werden, da sie die Lebensdauer der Zellen beeinträchtigen.

Während bei elektrisch angetriebenen Pkw zur Kühlung des Speichers üblicherweise ein Kältemittel zum Einsatz kommt, wird beim BMW C evolution aus Platz- und Gewichtsgründen mit Luft gekühlt. Die Wärme der Hochvoltbatterie wird über einen mittig im Batteriegehäuse angeordneten, strömungsoptimierten Kühlluftschacht abgeführt, der vom Fahrtwind durchströmt wird. Für bestmögliche Wärmeabfuhr ist der Speicherboden mit in Längsrichtung angeordneten Kühlrippen versehen.

Das Batteriegehäuse aus Aluminium-Druckguss beinhaltet jedoch nicht nur die Zellen mit ihrer speziellen Architektur, sondern auch die gesamte erforderliche Elektronik zur Zellenüberwachung. Gleichzeitig fungiert es als tragendes Fahrwerkselement.

Hinter dem Batteriegehäuse ist die für den Elektroantrieb erforderliche Antriebselektronik installiert. Diese übernimmt nicht nur die Ansteuerung der E-Maschine im Spannungsbereich von 100 bis 150 Volt, sondern berücksichtigt auch die Fahrerwünsche, zum Beispiel durch Erfassen der Gasgriffstellung. Darüber hinaus verarbeitet sie Informationen von der Bremsanlage und entscheidet, ob Energie rekuperiert wird und wie viel Rekuperationsmoment gegebenenfalls am Hinterrad aufgebracht wird.

Innovativer Elektroantrieb über Tribsatzschwinge mit flüssigkeitsgekühlter E-Maschine, Zahnriemen und Planetengetriebe.

Der Antrieb des BMW C evolution erfolgt über eine Tribsatzschwinge. Die hinter dem Batteriegehäuse positionierte E-Maschine ist dabei in die Schwinge integriert. Durch die räumliche Nähe zwischen der Ausgangswelle der E-Maschine und der Schwingenachse wird das Trägheitsmoment um den Schwingendrehpunkt minimiert. Damit werden zugleich die bestmögliche Feder-/Dämpferabstimmung und ein sensibles Ansprechverhalten erzielt.

Der Sekundärtrieb erfolgt über einen Zahnriemen von der E-Maschine zum hinteren, auf der Ausgangswelle sitzenden Riemenrad. Von dort wird die Kraft über ein Planetengetriebe zum Hinterrad übertragen. Die Gesamtuntersetzung beträgt 1:8,4, die Höchstdrehzahl der E-Maschine 10000 min⁻¹. E-Maschine und Leistungselektronik sind flüssigkeitsgekühlt.

Intelligente Rekuperation im Schubetrieb und beim Bremsen.

In langwierigen Fahrversuchen hat BMW Motorrad eine bei Einspurfahrzeugen bis dato einzigartige und für den Fahrer sehr transparente Form der Rekuperation entwickelt. Der Fahrer fährt den BMW C evolution genau wie einen Scooter mit Verbrennungsmotor. Er muss die Rückgewinnung von Energie nicht selbst aktiv auslösen, denn das Fahrzeug rekuperiert automatisch, wann immer dies möglich ist. So wird beim Schließen des Gasgriffs rekuperiert, und wie ein Verbrennungsmotor erzeugt die Generatorfunktion der E-Maschine ein Motorschleppmoment, das vom

Grad der Rekuperation abhängt. Das von der E-Maschine generierte Schleppmoment entspricht sozusagen der von Verbrennungsmotoren gewohnten „Motorbremse“ beim Gaswegnehmen.

Auch beim Bremsen wird rekuperiert und damit kinetische in elektrische Energie zum Laden der Batterie umgewandelt. Dazu wird mittels Sensorik der Bremsdruck an Vorder- und Hinterradbremse abgegriffen. Erkennt die Antriebselektronik, dass der Fahrer bremst, so baut die E-Maschine ein Schleppmoment auf, unterstützt so den Bremsvorgang und rekuperiert. Durch die Rückgewinnung von Energie im Schubbetrieb oder beim Bremsen erhöht sich die Reichweite des Zweirads je nach Fahrprofil um 10 bis 20 Prozent.

Kurze Ladezeiten und Ladetechnik nach Pkw-Vorbild.

Das Aufladen der Batterie erfolgt über das integrierte Ladegerät – entweder an einer Steckdose des Haushaltsstromnetzes oder an einer Ladesäule. Die Ladezeit beträgt bei völlig entleerter Batterie im Idealfall weniger als drei Stunden.

Die Ladesteckdose nach Pkw-Standard – bisher einzigartig bei Elektro-Zweirädern – befindet sich hinter einer Abdeckung im Fußraum vorn links. Das zugehörige Ladekabel ist in einem Staufach im rechten Fußraum untergebracht. Es verfügt über einen der jeweiligen Länderspezifikation entsprechenden Stecker für das Stromnetz.

Die Ausführung der Ladesteckdose nach Pkw-Standard bietet den Vorteil, dass der BMW C evolution beispielsweise in den USA an Ladesäulen mit bereits integriertem Ladekabel und standardisiertem Stecker aufgeladen werden kann. Diese Technik bietet zum heutigen Zeitpunkt kein anderes Elektro-Zweirad. Für Ladesäulen in Europa werden in der späteren Serie entsprechend spezifizierte Ladekabel als Sonderzubehör angeboten.

Synergieeffekte mit BMW Automobilen und technische Sicherheit nach Pkw-Standard.

Als Unternehmen der BMW Group kann BMW Motorrad wie kein anderer Motorradhersteller bei der Entwicklung eines Elektro-Fahrzeugs auf die Erfahrungen und das Knowhow im hauseigenen Pkw-Bereich zurückgreifen. Hierbei reichen die nutzbaren Synergien von der Übernahme technischer

Komponenten bis hin zur Hochspannungstechnik und den damit verknüpften Sicherheitsanforderungen an Kabel, Stecker, Batterieelektronik und Sicherheitsabschaltung.

Dazu gehören auch der ISO-Wächter zur Isolationsüberwachung, der Hochvoltindikator und der Hochvoltverteiler sowie der DC-DC-Wandler, der zur Umwandlung der Hoch- in Niederspannung für die Versorgung des 12-Volt-Bordnetzes und der Steuergeräte dient.

Erstmals bei einem Zweirad mit elektrischem Antrieb kommen hier die von den führenden Automobilherstellern erarbeiteten Standards für Hochvoltsicherheit (> 60 Volt Gleichspannung) und Funktionssicherheit zum Tragen. Die Entwicklung gemäß ISO 26262 ist bei (Elektro-) Zweirädern bisher einmalig und stellt sicher, dass sämtliche funktionsrelevanten Umfänge normgerecht und nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik entwickelt werden.

Hybrid-Fahrwerk mit spielerischem Handling dank tiefem Schwerpunkt.

Im Gegensatz zu heute existierenden Maxi-Scootern mit Verbrennungsmotor besitzt der BMW C evolution keinen Rahmen nach üblichem Verständnis. Ziel bei der Fahrwerksentwicklung des BMW C evolution war es, bestmöglichen Geradeauslauf bei Autobahntempo mit leichtfüßigem Handling im Stadtverkehr zu vereinen. Dazu galt es, den Vorteil des – bedingt durch die tief angebrachte Batterie – extrem niedrigen Fahrzeugschwerpunkts voll auszuschöpfen. Aus diesem Grund setzt die Fahrwerkskonstruktion auf einen verwindungssteifen Hybrid-Verbund basierend auf einem tragenden, torsionssteifen Batteriekasten aus Leichtmetallguss mit integrierter Lagerung für die Einarm-Triebsatzschwinge. Daran angeschraubt sind der Lenkkopfträger sowie der Heckrahmen aus Stahlrohr. Das Fahrerlebnis zeichnet sich gerade im städtischen Verkehr durch extrem leichtes Handling und exzellente Langsamfahreigenschaften aus. Das Fahrzeuggewicht liegt auf dem Niveau vergleichbarer Maxi-Scooter mit Verbrennungsmotor.

Die Radführung nebst Aufgaben von Federung und Dämpfung vorne übernimmt eine Upside-down-Gabel mit einem üppig bemessenen Standrohrdurchmesser von 40 Millimetern. Das Hinterrad wird von der Einarm-Triebsatzschwinge geführt. Federung und Dämpfung übernimmt

hinten ein linksseitig platziertes, direkt angelenktes und in der Federbasis justierbares Federbein. Die Federwege betragen jeweils 115 Millimeter und bieten damit ein hohes Maß an Komfort.

Leichtlauf-Bereifung zur Reduzierung des Rollwiderstands.

Vorn rollt der BMW C evolution auf einem Fünfspeichenrad aus Leichtmetall-Druckguss der Dimension 3,5 x 15 Zoll, hinten auf einem Rad im Format 4,5 x 15 Zoll.

Zur Reduzierung der Rollreibung und damit für eine möglichst effiziente Nutzung der gespeicherten elektrischen Energie verfügt der BMW C evolution über eine Leichtlauf-Bereifung. Aufgezogen sind spezielle, im Hinblick auf den Rollwiderstand optimierte Leichtlauf-Reifen vom Typ Metzeler Feelgreen in den Dimensionen 120/70 R15 vorn und 160/60 R15 hinten. Diese Reifen wurden mit zwei klaren Zielsetzungen entwickelt: Umweltverträglichkeit und Verbrauchseffizienz durch Minimierung des Rollwiderstands, die sich gleichzeitig auch in einer höheren Laufleistung niederschlägt. Dabei gelang es, den Rollwiderstand gegenüber den Metzeler-Feelfree-Reifen um 25 Prozent zu reduzieren. Gleichzeitig zeichnen sich die Metzeler-Feelgreen-Reifen durch ein sehr geringes Gewicht, ein reduziertes Hysterese-Verhalten sowie ein neues, rollwiderstandsoptimiertes Profil mit speziell angelegten Profilrillen aus.

Leistungsstarke Bremsanlage mit ABS.

Vorne sorgt eine Doppelscheibenbremse mit 270 Millimetern Durchmesser und zwei 2-Kolben-Schwimmsätteln für kräftige, sichere Verzögerung. Hinten arbeitet eine Einscheiben-Anlage mit ebenfalls 270 Millimetern Durchmesser und 2-Kolben-Schwimmsattel. Im Sinne eines stabilen Druckpunkts und bestmöglicher Dosierbarkeit sind sämtliche Bremsleitungen als Stahlflex-Leitungen ausgeführt.

Für ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit sorgt das BMW Motorrad ABS. Das lediglich 700 Gramm schwere und extrem klein bauende 2-Kanal-ABS vom Typ Bosch 9M ermöglicht es, die beiden Bremskreise für Vorder- und Hinterradbremse unabhängig voneinander zu regeln. Zur Steuerung des Rekuperationsvorgangs wurde die ABS-Software jedoch den spezifischen Anforderungen des BMW C evolution angepasst. Wie bereits bei den BMW Motorrad Maxi-Scootern C 600 Sport und C 650 GT erfolgt die

Aktivierung der Parkbremse automatisch über das Ausklappen der Seitenstütze.

Multifunktionale Instrumentenkombination und LED-Tagfahrlicht.

Die Instrumentenkombination des BMW C evolution verfügt über ein großes, gut ablesbares TFT-Display, das sich konzeptionell an das Cockpit des BMW i3 anlehnt. Es verfügt über die obligatorische Geschwindigkeitsanzeige und bietet darüber hinaus eine Fülle weiterer Informationen. So etwa die Anzeige des Batterie-Ladezustands (SOC = State of Charge) und der Energiebilanz. Die Darstellung der Energiebilanz erfolgt über eine Balkenanzeige und zeigt dem Fahrer an, ob gerade Energie in Vortrieb umgewandelt oder rekuperiert wird. Diese Information unterstützt ihn im Bestreben, möglichst effizient zu fahren.

Neben den bekannten Statusanzeigen besitzt die Instrumentenkombination des BMW C evolution selbstverständlich auch die vom Gesetzgeber für Elektrofahrzeuge vorgeschriebenen Statusanzeigen: so zum Beispiel die Warnleuchten zur Anzeige eines eventuellen Isolationsfehlers oder der Begrenzung der Leistung im Überlastfall (siehe ECE R100).

Die Beleuchtungseinheit vorn umfasst die Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht. Darüber hinaus bietet der BMW C evolution ein mittig platziertes Tagfahrlicht. Hinten kommt ein Rücklicht in LED-Technik zum Einsatz.

Innovatives Farbkonzept und Design.

Der BMW C evolution bedient sich der innovativen Formensprache der BMW Motorrad Familie und begeistert mit einem inspirierenden Design, das Emotionen für die neue Antriebstechnik weckt. Wie bei den BMW Motorrädern erstreckt sich auch bei ihm das so genannte Split-Face über das Verkleidungsoberteil und verleiht ihm eine unverwechselbare und dynamische Frontansicht.

Dem BMW Motorrad Design folgen auch der Twin-tipped-Spoiler im Bereich der Bugverkleidung sowie die einem Bumerang ähnelnden Floating Panels der vorderen Seitenverkleidung. Das kurze sportive Heck, das beim Serienmodell über ein Helmstaufach verfügen wird, unterstreicht den fahraktiven Charakter des BMW C evolution.

Das Zusammenwirken der Farbe Light White uni mit der Akzentfarbe Electric Green steht für die spezifischen Fahrzeugeigenschaften wie höchste Umweltverträglichkeit, souveräne Dynamik und einfache Handhabung. Zudem verstärkt der illuminierbare „e“-Schriftzug auf den beiden Seitenblenden der Batterie- und Antriebseinheit den technischen Charakter eines Scooters mit elektrischem Antrieb.

2.5 Souveräne Sportlichkeit und luxuriöser Komfort in Vollendung: Der neue BMW 7er.



Der neue BMW 7er baut seine Position als innovativste Limousine im Luxussegment weiter aus. Das Flaggschiff der BMW Flotte steht gleichermaßen für sportliche Eleganz, kultivierte Antriebstechnologie und luxuriösen Komfort. Nun unterstreicht die Limousine ihren Führungsanspruch durch eine deutliche Aufwertung der Produktsubstanz:

Neue LED-Scheinwerfer, ein aufgewerteter Innenraum mit optimiertem Geräuschniveau, der spürbar gesteigerte Fahrkomfort und modernste Sicherheitstechnologie schaffen ein Reiseerlebnis der Extraklasse. Eine Reihe neuer und optimierter Antriebsvarianten, darunter der weltweit stärkste Reihen-Sechszylinder-Diesel und die zweite Generation des BMW ActiveHybrid 7, setzen Maßstäbe in Sachen Leistung und Effizienz. Neue BMW ConnectedDrive Funktionen sorgen für vorbildlichen Bedienkomfort und maximale Sicherheit.

Karosserie: Neue LED-Scheinwerfer und neue dezente Design-Merkmale.

Dynamische Linien und perfekt ausbalancierte Proportionen bestimmen auch weiterhin die sportlich-elegante Präsenz der BMW 7er Limousine. Augenfälliges Merkmal des neuen BMW 7er sind die auf Wunsch erhältlichen Voll-LED-Hauptscheinwerfer mit den markentypischen Leuchtringen. Die modifizierte BMW Niere mit neun statt vormals zwölf Streben, die überarbeitete Frontschürze, der im Außenspiegel integrierte Fahrtrichtungsanzeiger und ein filigranes Chromband zwischen den beiden Rückleuchten weisen das neue Modell aus.

Innenraum: neue Ledersitze, optimiertes Geräuschniveau, Rear Seat Entertainment und Soundsystem mit ausfahrbarem Center Speaker.

Formvollendetes Design, feinste Materialien, beste Verarbeitung und höchste Funktionalität prägen den Innenraum der BMW 7er Limousine. Fahrer und Beifahrer nehmen auf neu gestalteten Ledersitzen Platz, die optimalen Seitenhalt und höchsten Langstreckenkomfort bieten. Auch im Fond reisen die Passagiere äußerst komfortabel und von Geräuschen weitestgehend abgeschirmt. Auf Wunsch stehen hinten verstellbare Einzelsitze zur

Verfügung. Eine maximale Steigerung des Reisekomforts bietet die Langversion des BMW 7er mit dem um 14 Zentimeter erweiterten Radstand.

Auch die Geräuschisolierung wurde weiter perfektioniert. Zusätzliche Dämmmaterialien in den B- und C-Säulen, in Schwellern und im Kofferraum sowie weitere Abdichtungen an Fensterrahmen und Außenspiegeln reduzieren die Fahrgeräusche merklich. Das optionale Rear Seat Entertainment mit neuem Flatscreen-Monitor im 9,2 Zoll-Format sorgt auch auf langen Strecken für angenehme Kurzweil. Ein perfektes Klangerlebnis verspricht zudem das neue Bang & Olufsen High End Surround Sound System mit 1 200 Watt und 16 Lautsprechern.

Optisches Erlebnis: Multifunktionales Instrumentendisplay und zentrales Control Display mit 3D-Grafik.

Im neuen BMW 7er lässt sich das optionale Multifunktionale Instrumentendisplay hinter dem Lenkrad erstmals an die Bedürfnisse des Fahrers anpassen. Je nach Fahrmodus präsentieren sich die Instrumente nun farblich und grafisch differenziert und liefern maßgeschneiderte Informationen. Auch das zentrale Control Display in der Mitte der Instrumententafel wurde optisch wie technisch optimiert und arbeitet nun mit einer hochauflösenden 3D-Darstellung.

Antrieb und Fahrwerk: Kultivierte Kraft, gesteigerte Effizienz und ein Plus an Fahrkomfort.

Mit neuen und komplett überarbeiteten Antriebsvarianten setzt die neue BMW 7er Reihe Maßstäbe in Sachen Leistung und Effizienz. Alle Triebwerke sind mit einer intelligenten Achtgang-Automatik kombiniert und zeichnen sich durch eine Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte um bis zu 25 Prozent aus. Die Auto Start Stop Funktion, die Bremsenergie rückgewinnung, die zweite Generation des Fahrerlebnisschalters mit ECO PRO Modus sowie die Segel-Funktion eröffnen zusätzliche Einsparpotenziale. Eine sorgfältig optimierte Radaufhängung sowie die elektromechanische Lenkung für alle Modelle mit Hinterradantrieb heben den Fahrkomfort auf ein neues Niveau. Die Luftfederung mit Niveauregulierung auf der Hinterachse zählt bei allen Modellen nun ebenfalls zum Serienumfang.

Alle Benzinmotoren setzen auf die BMW TwinPower Turbo Technologie mit einer Aufladung nach dem Twin-Scroll-Prinzip, der Direkteinspritzung High Precision Injection, der variablen Nockenwellensteuerung Doppel-VANOS sowie der vollvariablen Ventilsteuerung VALVETRONIC. Auch die BMW TwinPower Turbo Diesellaggregate repräsentieren den neuesten Stand der BMW Antriebstechnologie. Eine Common-Rail-Direkteinspritzung der jüngsten Generation, Turboaufladung und Vollaluminium-Bauweise sorgen für hohe Durchzugskraft, kultivierte Laufruhe und unübertroffene Effizienz.

BMW 760i: Kultivierter Zwölfzylinder weiterhin als Top-Aggregat.

Nach wie vor repräsentiert der BMW TwinPower Turbo Zwölfzylinder-Benzinmotor mit zwei Turboladern, Doppel-VANOS und High Precision Injection das Maß der Dinge. Das Vollaluminium-Triebwerk entwickelt eine Leistung von 400 kW/544 PS und stellt ein maximales Drehmoment von 750 Newtonmetern zur Verfügung. Damit beschleunigt der BMW 760i in nur 4,6 Sekunden von null auf 100 km/h. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 12,8 Litern pro 100 Kilometer und einer CO₂-Emission von 299 g/km erreicht die Top-Motorisierung eine in dieser Leistungsklasse zuvor unerreichte Effizienz.

BMW 750i: Achtzylinder mit mehr Leistung und reduziertem Verbrauch.

Der großvolumige Achtzylinder überzeugt durch höchste Laufkultur und temperamentvolle Kraftentfaltung. Das Triebwerk bietet eine Spitzenleistung von 330 kW/450 PS (+ 10 %) und ein Drehmomentmaximum von 650 Newtonmetern (+ 8,5 %). Der BMW 750i beschleunigt in nur 4,8 Sekunden von null auf 100 km/h. Trotzdem arbeitet der Achtzylinder effizienter denn je: Mit einem Gesamtverbrauch von nur 8,6 Litern pro 100 Kilometer und einer CO₂-Emission von 199 g/km ist der neue BMW 750i um bemerkenswerte 25 Prozent sparsamer als der Vorgänger.

BMW 740i: Neuer Sechszylinder-Benziner mit hervorragender Effizienz.

Der Reihensechszylinder des neuen BMW 740i liegt mit einer Spitzenleistung von 235 kW/320 PS und einem maximalen Drehmoment von 450 Newtonmetern auf dem Niveau des Vorgängermodells, sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus beträgt jedoch nur noch 7,9 Liter je

100 Kilometer. Der CO₂-Wert liegt bei 184 Gramm pro Kilometer. Der Durchschnittsverbrauch und die Emissionen dieser Modellvariante wurden damit um 21 Prozent reduziert.

BMW 750d xDrive: Neuer Top-Diesel und intelligenter Allradantrieb.

Ein aktuelles Beispiel für die überlegene BMW Antriebstechnologie liefert der neue Top-Diesel im BMW 750d xDrive. Der weltweit stärkste Reihensechszylinder unter den Selbstzündern glänzt mit einzigartigen Technik-Highlights und verhilft der Luxuslimousine zu einer beeindruckenden Fahrdynamik bei gleichzeitig überragender Effizienz. Die BMW TwinPower Turbo Technologie arbeitet erstmals mit dreistufiger Turboaufladung, variabler Turbinengeometrie und einer weiterentwickelten Common-Rail-Direkteinspritzung. Ergebnis: eine Höchstleistung von 280 kW/381 PS und ein imponierendes Drehmomentmaximum von 740 Newtonmetern. Für den Sprint von null auf 100 km/h benötigt die Limousine lediglich 4,9 Sekunden. Ebenso überzeugend sind die Effizienzvorteile der BMW Dieseltechnologie: Im EU-Testzyklus begnügt sich die Limousine mit nur 6,4 Litern pro 100 Kilometer, der CO₂-Wert fällt mit 169 g/km entsprechend günstig aus. Schließlich unterschreitet der neue Top-Diesel dank BMW BluePerformance Technologie bereits heute die Grenzwerte der Abgasnorm EU6.

Damit der leistungsstarke Diesel seine Kraft optimal auf die Straße bringt, sorgt der permanente, elektronisch gesteuerte Allradantrieb für eine bedarfsgerechte Verteilung der Antriebskräfte zwischen Vorder- und Hinterrädern. BMW xDrive ist auf Wunsch auch für den BMW 750i, den BMW 740d und den BMW 730d erhältlich.

BMW 740d: Nochmals reduzierte Verbrauchs- und Emissionswerte.

Der Dreiliter-Sechszylinder des neuen BMW 740d weist eine auf 230 kW/313 PS gesteigerte Spitzenleistung auf, das maximale Drehmoment beträgt 630 Newtonmeter (+ 30 Nm). Der erstarkte BMW 740d beeindruckt mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,7 Litern pro 100 Kilometer und einer entsprechenden CO₂-Emission von 149 g/km. Damit unterbietet er seinen Vorgänger um 17 Prozent.

BMW 730d: Mit 148 g/km sauberster Diesel im Luxussegment.

Der BMW 730d baut seinen Status als weltweit wirtschaftlichste und emissionsärmste Luxuslimousine mit nochmals reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten weiter aus. Die Spitzenleistung des Dreiliter-Sechszylinders wurde auf 190 kW/258 PS gesteigert, das maximale Drehmoment wuchs auf 560 Newtonmeter (+ 20 Nm). Mit einem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus von 5,6 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von nur 148 g/km unterbietet der BMW 730d seinen Vorgänger um 17 Prozent. Die optional verfügbare BluePerformance Technologie macht den Motor zudem fit für die zukünftige EU6-Norm.

BMW ActiveHybrid 7:

Zweite Generation mit Sechszylinder-Benziner.

In der zweiten Generation des BMW ActiveHybrid 7 ersetzt ein BMW TwinPower Turbo Reihensechszylinder-Benzinmotor den bislang eingesetzten Achtzylinder. Weitere Hybrid-Komponenten sind der Elektrosynchronmotor, das hybridspezifische Achtgang-Automatikgetriebe, die Lithium-Ionen-Hochleistungsbatterie und die Leistungselektronik zur intelligenten Steuerung des Energiemanagements. Mit einer Systemleistung von 260 kW/354 PS und einem Drehmoment-Maximum von 500 Newtonmetern beschleunigt der neue BMW ActiveHybrid 7 in nur 5,7 Sekunden von null auf 100 km/h. Dabei erzielt die Limousine einen Durchschnittsverbrauch von nur 6,8 Liter je 100 Kilometer und einen CO₂-Ausstoß von 158 g/km.

Eine Vielzahl innovativer Funktionen steigert die Fahrdynamik und trägt zur hohen Effizienz des Gesamtsystems bei. So sorgen der ECO PRO Modus mit Segel-Funktion und die vorausschauende Analyse der Fahrsituation mit entsprechender Konditionierung des Antriebssystems für eine besonders effiziente Nutzung der Energie. Zudem kann der neue BMW ActiveHybrid 7 auch rein elektrisch gefahren werden – über eine Distanz von bis zu vier Kilometern beziehungsweise bis maximal Tempo 60.

**Fahrerlebnisschalter mit ECO PRO Modus und Segel-Funktion:
betont sportlich, komfortabel oder sparsam per Tastendruck.**

Über den Fahrerlebnisschalter mit ECO PRO Modus (serienmäßig mit Ausnahme des BMW 760i) lässt sich der Gesamtcharakter der Limousine deutlich spürbar in Richtung Sportlichkeit oder Komfort verändern. Durch den effizienzoptimierten Betrieb von Heizungs- und Klimaanlage, Außenspiegel- und Sitzheizung unterstützt der ECO PRO Modus ein verbrauchsgünstiges Fahren und lässt Einsparungen von bis zu 20 Prozent zu. Zu den erweiterten Funktionen zählen die neue Segel-Funktion sowie die vorausschauende Analyse der Fahrsituation mit anschließender Vorkonditionierung der Antriebskomponenten. Die Segel-Funktion ermöglicht das Abkoppeln des Verbrennungsmotors im Schubbetrieb bei Geschwindigkeiten zwischen 50 und 160 km/h: Die BMW 7er Limousine rollt ohne Einfluss des Motorschleppmoments dahin, der Motor läuft mit Minimalverbrauch. Der BMW ActiveHybrid 7 schaltet im Segel-Modus den Verbrennungsmotor ganz ab, sodass die Limousine lokal emissionsfrei unterwegs ist. Das intelligente Energiemanagement analysiert vorausschauend die Fahrsituation und richtet die Hybrid-Komponenten auf maximale Effizienz aus. Die nötigen Daten wie Streckenprofil, Tempolimits oder Verkehrslage liefert das serienmäßige Navigationssystem Professional.

**BMW ConnectedDrive: Souveräner Fahrkomfort und höchste
Sicherheit durch intelligente Vernetzung.**

Mit neuen Funktionen und einer einzigartigen Kombination von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten beweist BMW ConnectedDrive erneut technische Überlegenheit und unterstreicht den innovativen Charakter des BMW 7er. Für maximale Sicherheit sorgen das im Premiumsegment einmalige System BMW Night Vision einschließlich Dynamic Light Spot mit Personenerkennung, der blendfreie LED-Fernlichtassistent sowie die Funktionen Driver Assistant Plus mit Stop & Go-Funktion, Active Protection mit automatischer Müdigkeitserkennung sowie Speed Limit Info inklusive Überholverbotsanzeige.

Ein leistungsfähigeres Betriebssystem für das zentrale Control Display perfektioniert die Bedienung der Entertainmentprogramme und optimiert Office- und Online-Dienste sowie den Telefonkomfort. Die neueste

Generation des Navigationssystems Professional ist noch leistungsstärker und arbeitet mit zahlreichen neuen Funktionen. Die Komfortfunktion zum berührungslosen Öffnen der Kofferraumhaube rundet die funktionellen Highlights im BMW 7er ab. Eine kurze, unter die hintere Stoßstange gerichtete Fußbewegung im mittleren Heckbereich genügt, um den Kofferraum zu entriegeln.

Die nächste Generation: Navigationssystem Professional.

Neue Funktionsleisten ermöglichen das Einblenden von Verkehrsinformationen in Echtzeit (RTTI), das Einholen von Wetterdaten oder die Anzeige von Sonderzielen. Über das neue PIE-Menü lassen sich Sonderfunktionen nun direkt aus der Karte heraus anwählen. Zur erweiterten Office-Funktionalität zählen die Freitextspracherkennung mit Diktierfunktion für E-Mail und SMS, der Versand von Sprachnotizen per E-Mail sowie die Kopplung von zwei Telefonen gleichzeitig.

BMW Night Vision: Personenerkennung durch Dynamic Light Spot.

Das Nachtsichtsystem des BMW 7er erkennt Fußgänger, Fahrradfahrer und Tiere über den Fernlichtbereich hinaus. Bei einer potenziell gefährdeten Person am Straßenrand erfolgt eine optische und akustische Warnung. Darüber hinaus werden die erfassten Personen jetzt von schwenkbaren LED-Hochleistungsscheinwerfern in der Frontschürze, den Dynamic Light Spots, angestrahlt.

Blendfreier Fernlichtassistent mit intelligenter Steuerung.

Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die optional verfügbaren Voll-LED-Scheinwerfer des neuen BMW 7er. Zusammen mit dem Fernlichtassistenten, dem Adaptiven Kurvenlicht inklusive Abbiegelicht sowie der variablen Lichtverteilung setzen sie Maßstäbe. Der ebenfalls auf Wunsch erhältliche blendfreie Fernlichtassistent entlastet den Fahrer zusätzlich und sorgt stets für optimale Sichtverhältnisse bei Dunkelheit.

Exklusivität nach Maß: BMW Individual.

Wenn es um Exklusivität, Design und Funktionalität geht, bietet BMW Individual ein überaus interessantes Angebot. Denn das Ausstattungsprogramm wendet sich an Kunden, die maßgeschneiderte Lösungen suchen und höchste Ansprüche an ihr Fahrzeug stellen. Mit den verfügbaren Ausstattungsoptionen in den Bereichen Lackierung,

Leichtmetallräder und Interieur kann der Fahrer des neuen BMW 7er seinen Sinn für Qualität und Stil daher noch intensiver zum Ausdruck bringen.



2.6 Mit neuen Modellvarianten zu noch mehr Effizienz: Die neue BMW 3er Limousine, der neue BMW 3er Touring.

Als Inbegriff von Fahrfreude im Premium-Segment der Mittelklasse knüpft die neue BMW 3er Limousine nahtlos an die Erfolge ihrer Vorgänger an. Mit nochmals gesteigerter Fahrdynamik, weiter optimierter Effizienz, einem spürbaren Plus an Fahrkomfort und Platz im Innenraum sowie mit zahlreichen innovativen, im Wettbewerbsumfeld einzigartigen Ausstattungsmerkmalen setzt sich auch die sechste Generation der Sport-Limousine an die Spitze ihrer Fahrzeugklasse. Bestnoten in den Vergleichstests der Medien und die hervorragende Kundenresonanz auf den internationalen Automobilmärkten bestätigen die Ausnahmeposition der neuen BMW 3er Limousine. Zusätzliche Impulse werden jetzt mit der Einführung weiterer Modellvarianten gesetzt. Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 werden zwei besonders wirtschaftliche Benzinmotor-Varianten präsentiert: das Einstiegsmodell BMW 316i Limousine und die BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine.

Ein weiterer Beitrag zur Fortsetzung der Erfolgsgeschichte der weltweit meistverkauften Premium-Baureihe ist der Start des neuen BMW 3er Touring. Sportlicher denn je und obendrein geräumiger und vielseitiger als alle Wettbewerber im Segment erfüllt auch dieses Modell die wachsenden Ansprüche an ein Premium-Fahrzeug der Mittelklasse. Nur wenige Tage nach der Markteinführung in Europa werden auf dem Mondial de l'Automobile auch für den neuen BMW 3er Touring weitere Motorvarianten vorgestellt. Zwei besonders effiziente Dieselmanuten (BMW 316d Touring, BMW 318d Touring) und ein weiteres Benzinmotor-Modell (BMW 320i Touring) runden das Angebot nach unten hin ab.

Darüber hinaus sorgt das optimierte Abgasverhalten der neuen BMW TwinPower Turbo Motoren dafür, dass zum Herbst 2012 drei weitere Modelle der neuen BMW 3er Reihe die ab 2014 geltende Abgasnorm EU6 erfüllen. Die Einstufung betrifft die neue BMW 320i Limousine, die neue BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine und den neuen BMW 320i Touring.

BMW 3er Limousine: Neue Akzente für vorbildliche Effizienz.

Eine außergewöhnlich günstige Relation zwischen Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch zeichnet bereits die zur Markteinführung vorgestellten Varianten der neuen BMW 3er Limousine aus. Besonders ausgeprägt ist dieses markentypische Merkmal von der BMW 320d EfficientDynamics Edition Limousine, die bei einer Höchstleistung von 120 kW/163 PS auf einen Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 4,1 Litern je 100 Kilometer und einen CO₂-Wert von 109 Gramm pro Kilometer kommt.

Eine vergleichbare Position nimmt nun die neue BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine ein. Sie ist der neue Spitzenreiter in der Effizienzwertung aller Benzinmotor-Modelle von BMW. Die BMW 320i EfficientDynamics Edition Limousine wird von einem 1,6 Liter großen und 125 kW/170 PS starken Vierzylinder-Ottomotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie angetrieben. Der Motor erzeugt ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern und beschleunigt die Limousine in 7,6 Sekunden von null auf 100 km/h. Die auch bei den weiteren Varianten serienmäßigen BMW EfficientDynamics Maßnahmen werden bei diesem Modell um eine detaillierte Optimierung der Motorsteuerung, der Getriebeabstufung, der Aerodynamik und des Rollwiderstands ergänzt. Daraus resultieren ein durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus von 5,3 Litern je 100 Kilometer und ein CO₂-Wert von 124 Gramm pro Kilometer.

Eine weitere besonders wirtschaftliche Möglichkeit, die faszinierende Ausstrahlung und die Fahrfreude der neuen BMW 3er Limousine zu erleben, bietet das neue Einstiegsmodell der Baureihe. Die neue BMW 316i Limousine wird von einem ebenfalls 1,6 Liter großen Vierzylinder-Benzinmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie angetrieben, der eine Höchstleistung von 100 kW/136 PS sowie ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern mobilisiert. Die Kraftübertragung erfolgt serienmäßig über ein Sechsgang-Handschatgetriebe, ein Achtgang-Automatikgetriebe wird als Option angeboten. Für die Beschleunigung von null auf 100 km/h benötigt die neue BMW 316i Limousine 8,9 Sekunden (Automatik: 9,2 Sekunden), die Höchstgeschwindigkeit beträgt jeweils 210 km/h. Auch dieses Modell kombiniert sein sportliches Temperament mit vorbildlicher Effizienz.

Im EU-Testzyklus werden ein Durchschnittsverbrauch von 5,8 bis 5,9 Litern je 100 Kilometer und ein CO₂-Wert von 134 Gramm pro Kilometer ermittelt (übereinstimmende Werte für Handschaltung und Automatik, abhängig jeweils vom gewählten Reifenformat).

BMW 3er Touring: Größere Motorenviefalt, reduzierte Verbrauchswerte.

Unmittelbar nach dem Start auf den europäischen Automobilmärkten erhält auch der neue BMW 3er Touring ein verstärktes Motorenportfolio. Dem von Beginn an verfügbaren BMW 328i Touring mit 180 kW/245 PS steht nun mit dem BMW 320i Touring mit 135 kW/184 PS eine zweite Benzinmotor-Variante zur Seite. Das Angebot der Diesel-Modelle, das bislang aus dem BMW 330d Touring mit 190 kW/258 PS und dem BMW 320d Touring mit 135 kW/184 PS besteht, wird nun um den BMW 318d Touring und den BMW 316d Touring ergänzt.

Der 2,0 Liter große Antrieb des neuen Benzinmotor-Modells verfügt ebenfalls über BMW TwinPower Turbo Technologie, sein maximales Drehmoment beträgt 270 Newtonmeter. Serienmäßig wird er mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe, optional mit einem Achtgang-Automatikgetriebe kombiniert. Der neue BMW 320i Touring beschleunigt in 7,5 Sekunden von null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit wird bei 233 km/h (Automatik: 228 km/h) erreicht. Der Durchschnittsverbrauch und die CO₂-Emissionen liegen in Verbindung mit dem Automatikgetriebe mit 6,1 bis 6,2 Litern je 100 Kilometer sowie 143 bis 145 Gramm pro Kilometer sogar noch unter den Werten für das mit Handschaltung ausgestattete Modell, das auf 6,4 bis 6,5 Liter/100 km sowie 149 bis 152 g/km kommt (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

In jeweils modellspezifischer Ausführung sorgt bei den Modellen BMW 318d Touring und BMW 316d Touring ein 2,0 Liter großer Vierzylinder-Dieselmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie dafür, dass eine präzise und sparsam dosierte Kraftstoffzufuhr zu spontan einsetzender Durchzugskraft führt. Im neuen BMW 318d Touring erzeugt der Motor eine Höchstleistung von 105 kW/143 PS und ein maximales Drehmoment von 320 Newtonmetern, der BMW 316d Touring kommt auf 85 kW/116 PS sowie auf 260 Newtonmeter.

Auch für die beiden neuen Dieselmodelle wird alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe optional ein Achtgang-Automatikgetriebe angeboten. Der neue BMW 318d Touring weist mit beiden Getriebevarianten einen übereinstimmenden Beschleunigungswert von 9,2 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von jeweils 210 km/h auf. Auch bei den Verbrauchs- und Emissionswerten ergeben sich keine Unterschiede: Sie lauten 4,5 bis 4,7 Liter je 100 Kilometer sowie 119 bis 123 Gramm pro Kilometer (Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Der neue BMW 316d Touring beschleunigt in 11,2 Sekunden (Automatik: 11,1 Sekunden) aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht ein Höchsttempo von 200 km/h (198 km/h). Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch des neuen Dieseleinstiegsmodells beträgt mit beiden Getriebevarianten jeweils 4,5 bis 4,7 Liter je 100 Kilometer, der gemeinsame CO₂-Wert liegt bei 119 bis 123 Gramm pro Kilometer (Werte abhängig vom gewählten Reifenformat).

Die vorbildlichen Verbrauchs- und Emissionswerte aller Modellvarianten stehen auch beim neuen BMW 3er Touring in einem engen Zusammenhang mit dem nochmals erweiterten Umfang der serienmäßigen BMW EfficientDynamics Maßnahmen. Das Technologiepaket umfasst in modellspezifischer Zusammenstellung unter anderem eine Bremsenergie-Rückgewinnung, die Schaltpunktanzeige, die elektromechanische Servolenkung, die automatische Luftklappensteuerung, ein wirkungsgradoptimiertes Hinterachsgetriebe, eine kennfeldgeregelte Ölpumpe, eine druck-beziehungsweise drehzahlgeregelte Kraftstoffpumpe, einen abkoppelbaren Klimakompressor und rollwiderstandsreduzierte Reifen. Die ebenfalls serienmäßige Auto Start Stop Funktion kann sowohl in Verbindung mit der Handschaltung als auch mit dem Automatikgetriebe genutzt werden. Der mit dem Fahrerlebnisschalter aktivierbare ECO PRO Modus unterstützt einen ebenso entspannten wie effizienzoptimierten Fahrstil und reduziert zudem den Energieverbrauch elektrisch betriebener Komfortfunktionen.

Ebenso wie die Relation zwischen den Fahrleistungen und dem Kraftstoffkonsum wurde beim neuen BMW 3er Touring auch die Balance zwischen Agilität und Fahrkomfort optimiert. Der serienmäßige Fahrerlebnisschalter bietet zudem die Möglichkeit, die Fahrzeugabstimmung

per Tastendruck zu variieren. Optional ist für den neuen BMW 3er Touring eine Variable Sportlenkung verfügbar. Außerdem wird neben dem M Sportfahrwerk auch ein Adaptives M Sportfahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern angeboten.

Neben dem spürbar optimierten Fahrkomfort fördert auch das gegenüber dem Vorgängermodell erweiterte Platzangebot im Innenraum die Qualitäten des neuen BMW 3er Touring als Langstrecken- und Reisefahrzeug. Bein- und Kopffreiheit im Fond wurden ebenso gesteigert wie der Komfort beim Ein- und Aussteigen. Darüber hinaus punktet der neue BMW 3er Touring mit der im Wettbewerbsumfeld größten Variabilität bei der Nutzung des Gepäckraums. Die Fondsitzlehne kann serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 geteilt und umgeklappt werden. Das Stauvolumen lässt sich so von 495 auf bis zu 1 500 Liter erweitern. Sowohl der Standard- als auch der Maximalwert sind im Premium-Segment der Mittelklasse unübertroffen.

Ebenfalls einzigartig im Wettbewerbsumfeld: Der neue BMW 3er Touring ist serienmäßig mit einer automatischen Heckklappenbetätigung ausgestattet. In Verbindung mit der Option Komfortzugang wird der elektrisch betriebene Öffnungs- und Schließmechanismus um eine weitere Funktion ergänzt. Eine unter die Heckschürze gerichtete Fußbewegung genügt, um das berührungslose Öffnen der Heckklappe auszulösen. Sie wird von Sensoren erkannt, woraufhin die Klappe selbsttätig nach oben schwenkt.

Mit hochwertigen und innovativen Ausstattungsmerkmalen unterstreicht der neue BMW 3er Touring auch in anderen Bereichen seinen Premium-Charakter und seine führende Position im Segment. Eine außergewöhnlich gezielte Individualisierung ermöglichen die BMW Lines, die – ebenso wie bei der neuen BMW 3er Limousine – alternativ zur Basisausstattung angeboten werden. Die BMW Sport Line, die BMW Luxury Line und die BMW Modern Line beinhalten exklusive und jeweils sorgsam aufeinander abgestimmte Ausstattungsdetails für das Exterieur und das Interieur.

Einzigartig ist auch die Vielfalt im Angebot der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive. Der neue BMW 3er ist das erste Fahrzeug seiner Klasse, das optional mit einem Head-Up-Display ausgestattet werden kann. Darüber hinaus stehen der blendfreie Fernlichtassistent, das Adaptive Kurvenlicht sowie die Systeme Parkassistent,

Rückfahrkamera, Spurwechselwarnung, Spurverlassenswarnung einschließlich Auffahrwarnung und Anbremsfunktion, Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, Speed Limit Info einschließlich Überholverbotsanzeige, Active Protection und Real Time Traffic Information zur Auswahl.

Innovative Technologien optimieren außerdem auch bei der neuen BMW 3er Limousine und beim neuen BMW 3er Touring die Einbindung des Apple iPhone und weiterer Smartphones sowie von Musikplayern einschließlich der Nutzung von internetbasierten Diensten. Mit der Option Apps können Besitzer eines iPhone unter anderem Webradio-Stationen empfangen sowie Facebook- und Twitter-Einträge auf dem Bordmonitor anzeigen lassen.

Die neue Generation des optionalen Navigationssystems Professional bietet eine außergewöhnlich brillante dreidimensionale Grafikdarstellung und eine nochmals optimierte Menüführung. Zusätzlich wurde die Speicherkapazität der für die private Musiksammlung nutzbaren Festplatte erweitert. Das neue Navigationssystem Professional ermöglicht auch eine Ergänzung der Office-Funktionen von BMW ConnectedDrive. Dadurch können nicht mehr nur eingehende E-Mails und SMS-Nachrichten per Sprachausgabe vorgelesen, sondern im Gegenzug auch Texte diktiert werden. Die neue Diktierfunktion mit Freitextspracherkennung bietet die Möglichkeit, gesprochene Nachrichten in Text umzuwandeln und diesen anschließend komfortabel und sicher per E-Mail oder SMS zu verschicken.



2.7 Vernetzte Mobilität in neuer Dimension: Die aktuellen Innovationen von BMW Connected Drive.

BMW ConnectedDrive setzt seit Jahren Maßstäbe im Bereich automobiler Vernetzung und steht für zukunftsorientierte Konzepte und Technologien mit maximalem Kundennutzen im Fahrzeug. Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 präsentiert BMW aktuelle Ergänzungen im Angebot, die abermals zur Optimierung des Komforts, der Sicherheit sowie der Nutzung von Infotainmentfunktionen beitragen. Die neuen Funktionen setzen einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von BMW ConnectedDrive und unterstreichen den Anspruch der BMW Group, in diesem Bereich Innovationsführer zu bleiben.

Die Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive versorgen den Fahrer jederzeit mit bedarfsgerechten Informationen, die ihm zu maximaler Souveränität und Fahrfreude verhelfen. Im Mittelpunkt der in Paris präsentierten Neuerungen stehen die neue Generation des Navigationssystems Professional, die Diktierfunktion für Textnachrichten und der BMW Car Hotspot LTE. Mit diesen Innovationen knüpft BMW an frühere Pionierleistungen an. Schon im Jahr 1994 bot BMW als erster europäischer Automobilhersteller ein fest installiertes Navigationssystem an. Vorreiter ist BMW zudem auch bei den Office-Funktionen von BMW ConnectedDrive sowie bei der Internet-Nutzung im Fahrzeug, die BMW als weltweit erster Automobilhersteller bereits im Jahr 2008 ermöglichte.

Navigationssystem Professional jetzt mit dreidimensionaler Grafikdarstellung und optimierter Menüführung.

In neuem Design und mit optimierter Bedienung zeigen sich die Anzeigen des neuen BMW Navigationssystems Professional noch hochwertiger, brillanter und ansprechender: Die Anzeigen sind vor schwarzem Hintergrund angeordnet und sehr reduziert gestaltet. Eine atmosphärische Lichtstimmung unterstreicht die moderne Anmutung. Insgesamt sind die Inhalte durch die neue Darstellung noch besser ablesbar und die Funktionen lassen sich noch einfacher bedienen. Mithilfe der zweiten Funktionsleiste lässt sich beispielsweise das Einblenden von Verkehrsinformationen in Echtzeit (Real Time Traffic Information) oder von Wetterinformationen ebenso aktivieren wie

die Anzeige von Sonderzielen oder das schnelle Wechseln der Kartenansicht von der Draufsicht in eine perspektivische Darstellung. Je nach Informationsbedarf kann der Fahrer so einzelne Aspekte einblenden lassen, sich kurz informieren und dann wieder zurück in seine favorisierte Kartenansicht wechseln.

Der gesamte Aufbau der einzelnen Menüs wird nun erstmals in virtuellen, dreidimensionalen Räumen dargestellt und in Echtzeit berechnet. Das performante System mit 1,3-GHz-Prozessor und einem eigenen 3-D-Grafikchip erlaubt ein flüssiges Blättern und Scrollen. Hochwertige Animationen und dynamische Übergänge machen die Bedienung zu einem Erlebnis.

Diktierfunktion mit Freitextspracherkennung für E-Mails, SMS und Notizen.

Darüber hinaus ergänzt die neue Generation des BMW Navigationssystems Professional die Mobile Office Services von BMW ConnectedDrive um neue Sprachfunktionen. Schon bisher können Kalendereinträge, Textnachrichten (SMS, E-Mail), Aufgaben und Notizen auf dem Bordmonitor angezeigt und mittels Sprachausgabe (Text to Speech) vorgelesen werden. So kann der Fahrer die im Fahrzeug synchronisierten Nachrichten und Informationen bei minimaler Ablenkung vom Verkehrsgeschehen aufnehmen. Die aktuelle Innovation besteht aus einer Diktierfunktion, die per Freitextspracherkennung gesprochene Diktate einfach mitschreibt. Die so entstandenen Texte können anschließend per SMS oder E-Mail versendet werden.

Darüber hinaus lassen sich Sprachnotizen in einer Länge von bis zu zwei Minuten aufzeichnen, die anschließend als schriftlicher Text per E-Mail versendet oder archiviert werden können. Darüber hinaus macht die neue, natürlichere Sprachsteuerung die Bedienung fast aller Funktionen des BMW Navigationssystems Professional noch einfacher, komfortabler, schneller und vor allem sicherer.

Holt das schnellste Internet ins Fahrzeug: BMW Car Hotspot LTE.

Der BMW Car Hotspot LTE sorgt für ein mobiles Interneterlebnis der nächsten Generation. Damit bringt die BMW Group als erster Automobilhersteller im November 2012 das mobile Hochgeschwindigkeitserlebnis fürs Internet auf die Straße.

Erforderlich ist neben dem BMW Car Hotspot nur eine LTE-fähige SIM-Karte, die in den Hotspot eingelegt wird. Nach Inbetriebnahme im Fahrzeug funktioniert der Adapter dann wie jeder Hotspot: Er erlaubt den Mitfahrern mit ihren jeweiligen Endgeräten den Zugang zum Highspeed-Interneterlebnis mit LTE-Geschwindigkeit. Dabei können parallel zueinander mehrere Endgeräte genutzt werden.

Darüber hinaus kann der Hotspot dank seines eingebauten Akkus und integrierter Antennen bis zu 30 Minuten auch außerhalb des Fahrzeugs ohne Stromversorgung betrieben werden und ermöglicht somit auch eine mobile Nutzung. Mit einem Standard-USB-Netzteil kann er auch völlig unabhängig vom Fahrzeug und Akku genutzt werden.

LTE, auch 4G genannt, gehört zu den Mobilfunkstandards der vierten Generation und markiert damit den nächsten großen Technologiestandard nach GSM (2G) und UMTS/HSPA (3G). Die Besonderheit von LTE liegt in der äußerst hohen Bandbreite bei gleichzeitig sehr geringen Latenzen. Während mit 3G derzeit eine theoretische Datenrate von bis zu 14 Mbit/s erreicht werden kann, ist die von LTE etwa zehnmal so hoch. Mit bis zu 150 Mbit/s und Latenzen von nur einigen Millisekunden ermöglicht LTE ein mobiles Interneterlebnis, das man sonst nur vom heimischen Computer mit Standleitung kennt – und übertrifft es teilweise sogar.

Platz findet der BMW Car Hotspot LTE in jeder BMW Mittelkonsole mit Telefongrundplatte, er ist ohne Antennenwechsel oder lange Einbauzeit ganz einfach nachzurüsten. Auch ältere BMW Fahrzeuge lassen sich mit dieser Zubehörlösung einfach entsprechend dem neuesten Standard für mobiles Internet ausstatten.



2.8 Fahrfreude nach Maß, vom Motorsport inspiriert: Das neue BMW M Performance Zubehör-Programm.

Eine gezielte Individualisierung mit klarem Fokus auf einem besonders intensiven Fahrerlebnis ermöglicht das neu strukturierte Programm im Produktbereich BMW M Performance. Als Bestandteil des Original BMW Zubehör-Angebots sind seit Frühjahr 2012 modellspezifisch entwickelte BMW M Performance Produkte für den BMW 5er, den neuen BMW 3er und den neuen BMW 1er erhältlich. Die in enger Kooperation mit der BMW M GmbH konzipierten Nachrüst-Komponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik durch Steigerung der Motorleistung, Reduzierung des Gewichts und Optimierung der aerodynamischen Eigenschaften. Darüber hinaus garantieren sie eine besonders sportive Note im Erscheinungsbild und Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs.

Auf dem Mondial de l'Automobile 2012 in Paris werden die Vielfalt und die harmonisch aufeinander abgestimmten Qualitäten des BMW M Performance Zubehör Programms am Beispiel der neuen BMW 335i Limousine demonstriert. Die stärkste Benzinmotor-Variante der Limousine ist unter anderem mit 20 Zoll großen BMW M Performance Leichtmetallrädern, einer BMW M Performance Bremsanlage, dem neuen BMW M Performance Fahrwerk – erhältlich ab September 2012 – und dem BMW M Performance Aerodynamikpaket basierend auf dem neuen, jetzt verfügbaren M Sportpaket ausgestattet. Zusätzliche Akzente setzen die ebenfalls dem BMW M Performance Zubehör-Programm entstammenden Produkte Heckspoiler, Außenspiegelkappen Carbon und Frontziergitter in Schwarz hochglänzend. Im Innenraum vermitteln das BMW M Performance Lenkrad mit Race Display, Interieurleisten in der Ausführung Alcantara mit offenporigem Carbon, die BMW M Performance Edelstahl-Pedalerie sowie der Schaltknauf und der Handbremsgriff mit Alcantara-Balg eine betont sportive Atmosphäre.

Ebenso wie die bereits für die Hochleistungssportwagen BMW M3, BMW 1er M Coupé, BMW X5 M und BMW X6 M verfügbaren BMW M Performance Produkte sorgt auch das für die Modelle der BMW 5er,

BMW 3er und BMW 1er Reihe entwickelte Angebot für einen authentischen Transfer M spezifischer Motorsport-Technologie in den Alltagsverkehr. Die BMW M Performance Zubehör-Produkte entsprechen hinsichtlich Design, Qualität und Sicherheit den herausragend hohen Standards der BMW Group. Sie unterliegen den umfassenden Gewährleistungsbestimmungen von BMW. Ebenso hat ihre Nachrüstung keinerlei Einfluss auf die für das jeweilige Fahrzeug geltenden Gewährleistungsbestimmungen. Vertrieb und Einbau erfolgen über das BMW und BMW M Händlernetz, die BMW Niederlassungen und die BMW Service Partner.

Optimierte Aerodynamikeigenschaften, ausdrucksstarkes Design.

Mit den BMW M Performance Zubehör-Produkten aus dem Bereich Aerodynamik wird neben der Luftführung auch die dynamische Ausstrahlung des jeweiligen Fahrzeugs wirksam optimiert. Sie können bei Fahrzeugen, die über ein optional ab Werk erhältliches M Sportpaket oder ein nachgerüstetes M Aerodynamikpaket verfügen, verbaut werden. Auf diese Weise wird der dynamische Charakter eines bereits sportlich gestalteten Fahrzeugs auf individuelle Weise noch intensiver betont. Seit Frühjahr 2012 sind BMW M Performance Zubehör Produkte für den BMW 5er Limousine und den BMW 5er Touring sowie für den BMW 1er 5-Türer und die BMW 3er Limousine erhältlich. Auch für die kürzlich eingeführten Modellvarianten BMW 1er 3-Türe und BMW 3er Touring werden ab Herbst 2012 große Teile dieses Sortiments verfügbar sein.

Zum Produktportfolio gehören Aerodynamik-Komponenten für den Frontbereich, Diffusoreinsätze für die Heckschürze sowie Seitenschwellerfolierungen mit M Performance Schriftzug. Zusätzlich wird für den neuen BMW 1er und die neue BMW 3er Limousine die Dynamik der seitlichen Luftführung durch den Einsatz der BMW M Performance Seitenschwelleraufsätze nochmals deutlich unterstrichen. In ebenfalls modellspezifischer Ausführung werden BMW M Performance Heckbeziehungsweise Dachkantenspoiler, Heckfinnen, schwarze Frontziergitter und Top Stripes angeboten. In Anlehnung an den Motorsport sind darüber hinaus BMW M Performance Außenspiegelkappen in Carbon-Ausführung sowie ein Carbon-Heckspoiler für die neue BMW 3er und die BMW 5er Limousine verfügbar.

Spürbar mehr Dynamik: BMW M Performance Zubehör-Produkte im Bereich Fahrwerk.

Ein klares Plus an Agilität und Präzision im Fahrverhalten wird mit den BMW M Performance Zubehör-Produkten im Bereich Fahrwerk erzielt. Für den neuen BMW 1er und den neuen BMW 3er werden ein betont sportlich abgestimmtes BMW M Performance Fahrwerk sowie eine besonders großzügig dimensionierte und zugleich gewichtsoptimierte BMW M Performance Bremsanlage angeboten. Die sowohl vorn als auch hinten in Aluminium-Festsattel-Bauweise ausgeführte Bremsanlage garantiert auch bei hoher thermischer Belastung konstant hohe Verzögerungsleistungen. Ihre angelochten und innenbelüfteten Sportbrems Scheiben weisen vorn eine Größe von 370 x 30 Millimetern (Durchmesser x Stärke) und hinten die Dimension 345 x 24 Millimeter auf. Die Bremssättel sind vorn mit jeweils vier und hinten mit jeweils zwei Kolben bestückt und am vierfarbigen M Logo zu erkennen.

Darüber hinaus umfasst das BMW M Performance Zubehör-Produktangebot exklusive Leichtmetallräder in jeweils modellspezifischer Ausführung. Für den BMW 5er sind 20 Zoll große M Leichtmetallräder im V-Speichendesign verfügbar, die wahlweise in der Farbe Liquid Black oder in der für BMW M Performance charakteristischen Bi-Color-Ausführung angeboten und mit Mischbereifung kombiniert werden. Auch die für den neuen BMW 3er und für den neuen BMW 1er entwickelten M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign weisen eine markante Bi-Color-Optik auf. Die gewichtsoptimierten Schmiederäder tragen wirksam zur Reduzierung der ungefederten Massen bei und begünstigen dadurch die Agilität und das Anlenkverhalten des Fahrzeugs. Sie sind in der Größe 19 Zoll für den BMW 1er beziehungsweise 20 Zoll für den BMW 3er erhältlich und werden jeweils mit Mischbereifung bestückt.

Durchzugskraft gesteigert, Effizienz gewahrt: BMW M Performance Power Kit.

Mit Hilfe von Knowhow aus erster Hand ebnet das BMW M Performance Power Kit für den Vierzylinder-Dieselmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie einen technisch hochwertigen und zeitgemäßen Weg zu einer Extraportion Fahrfreude. Bei ausgewählten Vierzylinder-Dieselmotoren der BMW 5er Limousine und des

BMW 5er Touring, des neuen BMW 3er und des neuen BMW 1er sorgt dieses Angebot für eine spürbare Steigerung von Motorleistung und Drehmoment, die ohne Einfluss auf die niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerte im EU-Testzyklus bleibt. Das BMW M Performance Power Kit wird für den BMW 520d, den neuen BMW 320d und den neuen BMW 120d angeboten. Es besteht aus Software- und Hardwarekomponenten, die in ihrer Funktionsweise perfekt aufeinander abgestimmt sind und speziell für den 2,0 Liter großen Vierzylinder-Diesel mit Vollaluminium-Kurbelgehäuse, Common-Rail-Direkteinspritzung und Turbolader entwickelt wurden. Gezielte Modifikationen im Bereich der Motorsteuerung wirken sich positiv auf die Leistungsentfaltung aus. Ein größerer Ladeluftkühler ermöglicht die Anpassung an die veränderten thermischen Bedingungen.

Die Höchstleistung des Vierzylinder-Dieselantriebs wird damit von 135 kW/184 PS auf 147 kW/200 PS angehoben. Das maximale Drehmoment, das schon bei 1 750 min⁻¹ zur Verfügung steht, steigt auf nunmehr 420 Newtonmeter an. Wichtigstes Resultat dieses Kraftzuwachses ist eine für den Fahrer deutlich spürbare Optimierung der Beschleunigungswerte bei allen Modellen einschließlich einer um bis zu 1,0 Sekunden schnelleren Beschleunigung von null auf 100 km/h. Das Plus an Fahrfreude hat dabei keinerlei Auswirkungen auf die vorbildlich günstigen Verbrauchs- und CO₂-Werte der jeweiligen Modelle im EU-Testzyklus. Der hohe Qualitätsstandard des BMW M Performance Power Kits garantiert zudem eine uneingeschränkte Zuverlässigkeit der Antriebseinheit, sodass die Gewährleistungsbestimmungen für die damit ausgestatteten Fahrzeuge unvermindert gültig bleiben.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Angebot um ein BMW M Performance Power Kit für Benzinmotoren erweitert. Bereits seit Frühjahr 2012 können erste Benzinmotor-Modelle mit einem BMW M Performance Schalldämpfersystem ausgestattet werden. Ohne den Langstreckenkomfort des jeweiligen Fahrzeugs zu beeinträchtigen, verleiht das System der Motorakustik eine dezente, aber vernehmbar sportlich geprägte Charakteristik. Zusätzlich wird durch eine Reduzierung des Abgasgedrucks eine Optimierung des Ansprechverhaltens bewirkt. In jeweils modellspezifischer Ausführung ist das BMW M Performance

Schalldämpfersystem für die Reihensechszylinder-Modelle BMW 640i, BMW 535i und BMW 335i sowie für den neu ins Modellportfolio aufgenommenen BMW 125i verfügbar. Bei dieser Benzinmotor-Variante des neuen BMW 1er wird neben dem akustischen auch ein optischer Akzent gesetzt. Das BMW M Performance Schalldämpfersystem beinhaltet ein für Sechszylinder-Modelle typisches Doppelendrohr. Schalldämpfersysteme für weitere Motorisierungsvarianten sind bereits in Vorbereitung und werden voraussichtlich noch im Laufe des Jahres 2012 auf den Markt gebracht.

Die Nachrüstung des BMW M Performance Power Kits wird jetzt nach außen sichtbar durch einen Aufkleber mit M Performance Schriftzug auf dem hinteren Bereich des Seitenschwellers gekennzeichnet. In Verbindung mit einem BMW M Performance Aerodynamikpaket entfällt die zusätzliche Kennzeichnung.

Hochwertige Materialien, innovative Technik, charakteristisches Design: Cockpit im Sportwagen-Stil.

Um das markentypische Fahrerlebnis besonders intensiv zu genießen, können Besitzer eines BMW 5er, eines neuen BMW 3er beziehungsweise eines neuen BMW 1er auch das Innenraum-Ambiente ihres Fahrzeugs mit BMW M Performance Zubehör-Produkten gezielt individualisieren. Für die aktuellen Modelle dieser Baureihen steht beispielsweise das BMW M Performance Sportlenkrad zur Wahl. Es weist einen unten abgeflachten Lenkradkranz, eine Carbon-Blende und eine Mittenmarkierung in rotem Leder in 12-Uhr-Position auf, sein Alcantara-Bezug bietet optimalen Halt und eine angenehme Haptik bei allen Temperaturverhältnissen. Die für den BMW 5er konzipierte Ausführung des Lenkrads verfügt zusätzlich über einen „M Performance“ Schriftzug auf der Blende.

Für den neuen BMW 3er und den neuen BMW 1er wird außerdem ab November 2012 das BMW M Performance Sportlenkrad einschließlich Race Display verfügbar sein. Im oberen Bereich des Lenkradkranzes ist ein OLED-Display zur Darstellung verschiedener technischer Daten wie Öl- und Kühlwassertemperatur sowie der Schaltpunktanzeige integriert. Zusätzlich können mit Hilfe der Multifunktionstasten des Lenkrads verschiedene Anzeigemodi aktiviert werden. Im Modus EfficientDynamics werden Informationen zur Verbrauchsoptimierung dargestellt.

Der Modus Sport ermöglicht die Nutzung einer Stoppuhr-Funktion sowie die Anzeige von Querbeschleunigungswerten. Im Modus Race wird die Zeitmessung auf Hundertstelsekunden präzisiert und um eine Speicherfunktion ergänzt.

Für eine noch weiter gehende Optimierung des Fahrerplatzes im Stil eines Sportwagens sorgen die BMW M Performance Edelstahl-Pedalerie, die BMW M Performance Fahrerfußstütze, Interieurleisten in Alcantara und Carbon sowie der Handbremsgriff Carbon mit Alcantarabalg. Je nach Fahrzeugausstattung können auch der Schalthebel beziehungsweise der Gangwahlschalter in Carbon-Ausführung gestaltet werden. Bei den für den neuen BMW 3er und den neuen BMW 1er entwickelten Produkten kommt dabei erstmals eine offenporige Carbon-Ausführung zum Einsatz, die durch ihre matte Struktur insbesondere in Kombination mit den Alcantara-Oberflächen für ein harmonisches und dezentes Gesamtbild sorgt. Für eine besondere Betonung des sportiven Stils werden ausgewählte Produkte außerdem mit dem „M Performance“ Schriftzug beziehungsweise mit dem M Logo gekennzeichnet.

Sowohl stilistisch als auch funktional sind alle BMW M Performance Produkte gezielt darauf ausgerichtet, die Fahrdynamik weiter zu steigern und für eine besonders sportive Note im Erscheinungsbild sowie im Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs zu sorgen. Alle Bestandteile des BMW M Performance Zubehör-Programms sind einzeln verfügbar. So kann der Fahrer mit ausgewählten Komponenten klare sportliche Akzente in den für ihn besonders relevanten Bereichen setzen. Dank ihrer präzise aufeinander abgestimmten Qualitäten lassen sich die BMW M Performance Zubehör-Produkte darüber hinaus zu einem harmonischen Gesamtpaket für mehr Dynamik und Fahrfreude kombinieren.